Gallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Unhalt und Thüringen.

Senuedbatte im Cole und bereite 2,00 Mt. burd bie Woft bepogen 3 Mt. für das Gierteligd Tie Colleide Leitung erfetein medentlich gwölfund. — Gratis-Beiliggent halleiche Courter iftel Bentletenbeilt, Ellinterfaltungblaim (Sonnagsbeit), abnud Mittellag, dendu Mittellag, bei gegeben bei Bertiere Weiterbeilige, Edifice Wrotnyjablaiter Rinderbeilage iffar die junge Weit Geschäftsstelle in Salle iSaalei: Lewsiger Strape Viz. 61.62 Bernruf 8108 u. 8109, Kernruf der Schriftleitung 8110. Saubtschilleiter i. B. Max Kubel, Salle (Saale).

Erite Ausgabe

Augeigegebühren für die jechsgespaltene Kolonelgelle ober beren Raum für dalle und ba Gaalrets 20 Biennig, auswärts 30 Biennig. – Restanen am Schluß bes redattionellen Teil ble Reile 20 Biennig, Ausgegenannschund bet der Geläckfisselle in daße (Gaale) und det alle

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Hernruf Amt Aurfürst Nr. 6290. Krud und Berlag von Otto Taleie, Galle (Saale).

England fürchtet seinen japanischen Bundesgenossen.

Sonntag. 21. Sebruar 1915.

Kleine Pflästerchen auf große Wunden.

Muf dem öftlichen Rriegsichaublate nähert fich bie Berfolgung der an den masurischen Seen vernichtend geschlagenen 10. russischen Armee ihrem glücklichen Ende, Dem Baron Sievers, ber wahrscheinlich in der neuntägigen Winterschlacht das Oberkommando auf gegnerischer Seite geführt hat, ist es offenbar nicht gelungen, mit den kummerlichen Resten seines Heeres die schützenden Festungen Rowno und Grodno zu erreichen. Während unfere Truppen im Often der Grenze Tauroggen genommen haben, fireb fie im Siiden, wie unfere Oberfie Gerresfeitung melben fann, bereits im Begriffe, nordweftlich Grodno und nördlich Suchawola, das zwischen den Festungen Ossowet und Grodno liegt, ihre Verfolgungskämpse zum Abschlusse gu bringen; ebenso haben fie fiidlich Myszynice, das fich an ber Rojoga auf bem Wege gur Festung Oftrolenta befindet, den Feind aus einigen Ortschaften vertrieben. Bei Kolno, nördlich der Festung Lomscha, dauert der Kampf noch an Bleich gunftig wie in diefem bom Narem-Fluffe burchftrömten Gebiete steht es um die deutschen Waffen am Btra-Abschnitte, nördlich der Weichsel, öftlich von Racionz Südlich der Weichsel, im Rewka- und Sucha-Abschnitte, hat nch nichts Renes ereignet; dort im Zentrum, wo der Stellungsfrieg mit seinen Pionier- und Artilleriefämpfen an der Tagesordnung ist, wartet man auf die baldige Nachwirfung der bedeutsamen Erfolge, die bon den beiden Flügeln errungen sind; benn auch die Offensive unserer Berbündeten auf dem rechten Flügel, sowohl in den Karbathen vie in Ofgalizien und in der Bukowina, hat meitere Frückte getragen. In Oftgalizien haben sie sich nach der Einnahme Kolomeas des Pruth-Abschinittes bemachtigt und den Diester erreicht; die Bukowing aber wird in Ritrge bon Ruffen rein fein, nachdem Czernowik in Die Sande der Defterreicher, Ungarn und Deutschen gefallen ift.

Muf bem weitlichen Rriegsichauplat ebbt bie neue ngösisch-englische Offenfive, wenn man die heftigen Borftoke ber Armeen ber Bestmächte, die momoglich ben Gindrud ber ichweren ruffifden Riederlagen durch eigene Erfolge zu verwischen gedachten, so nennen darf, immer mehr Der größte Teil bon ben fleinen Stilden ber porberften Schützengraben, die fie uns an ber Strafe Arras—Lille und bei Perthes entriffen hatten, ift schon längst wieder zurückerobert worden. In der Chambagne sind ihre Angriffe ebenso gescheitert wie bei Combres-Berdun; schwere Verluste haben sie dabei erlitten; auch eine nicht geringe Bahl von Gefangenen bugten fie ein. Bogefen haben die deutschen Truppen Boden gewonnen, auch bei Ppern icheint dies der Fall gu fein, wie - englische Blatter melden. Im Rriege gur Gee find wir erft am Anfange des Rampfes deutscher Tauchboote gegen die Sanbelsflotte Großbritanniens, und schon ift der Ruhm der englischen Umüberwindlickseit dahin. Von einem Wendebunkte in der Geschichte Englands fpricht die Kopenhagener Beitung "Politiken", selbst eine kurze Blodade würde ge-nigen, eine Scharte in sein Prestige zu schlagen.

Naturgemäß schmerzen die großen Bunden, die wir den Seeren wie dem Ansehen der Entento-Mächte bereits geschlagen haben. Man verbeißt sich den Schmerz und legt allerlei Pflästerchen auf, um bor aller Welt das Gesicht 31 Der ruffifche Generalftab läßt den Deutschen und ihren Berbundeten ihre Giege und briiftet fich mit bem Ruhme, gigantische — Pläne gehegt zu haben und täglich ein Tanjend Gesangene — erbisthetermaßen — melden zu fönnen. Frankreich vertröstet sich mit den Zukunftssiegen im Mai, mit Kitcheners Millionenheeren und mit der russischen Riesendreschmachine, wozu man jest die Damps-walze degradiert hat, welche die Nehren der siegreichen feindlichen Heere ichon entförnern werde. Auch auf — Berbungen in Japan baut man, hat man doch dafür ichon 10 Millionen Den flüffig gemacht. In England hofft man

•••••••• Der Bericht des Großen hauptquartiers.

Großes Sauptquartier, 20. Febr.

Großes Hauptquartter, 20, gebt.

Beitlicher Ariegsfcauplat.
In der Champagne nördlich Berthes und nördlich Le Mesnil griffen die Franzosen gestern mit sehr statten Kräften an. Alle Berjuche des Geguers, nufere Linien zu durch brechen, ich eiterten. In einigen steinen Stellen gesang es ihm, in unsere vordersten Gräben einzudringen; dort wied noch gefämpst. Im übrigen wurde der Gegner unter schwerten Betlusten zurückgeworfen. Auch nörblich Berdun wurde ein französischer Angriff abgeschlachen.

Bei Combres machten die Frangofen nach heftigen Artillerieborbereitungen erneute Borfioge; ber Rampf ift noch im Gange.

nogin Gange. In Gange, un ahmen wir die feindliche Kauptstellung auf den Höhen össich Aulgern in einer Breite von 2 Klometen, jowie den Neichsäderfend wichtlich Münster im Sturm. Um die Höhen nördlich Wünster im Sturm. Um die Höhen nördlich Wünster ach wird noch gefämpts. Weiteral und Sondernach wurden nach Kampf von uns besetzt.

Deftlider Ariegsichauplas.

An der Gegend nordwestlich Eroduo und nördlich Suchawola ift feine wesentliche Aenderung eingetreten. Sidössisch Ander von ist der Keind in die Vorstellungen von Lomza zurück geworfen. Südlich Musaynice und nordösslich Prasandes, und östlich Nacionz sanden Nämpfe von örtlicher Vedeutung statt.

Gudlich ber Beichfel nichts Reues.

(B. T. B.) Dberfte Beeresleitung. *************************

auf die Sympathien der Pantees und des Jägerlateiners Man läßt auch, laut Reuters Wahrheitsliebe, alle Schiffe aller Dampfergesellschaften ruhig weiterfahren. Man fagt, die Berficherungsprämien seien nicht geftiegen, aber man begahlt die Prämienfteigerung, wo ein Geheimsonds der Regierung nachhelsen muß. Man droht den deutschen Unterseebootsmannschaften mit dem Galgen, wenn Handelsmatrosen umkommen und wenn man sie fangen solke. Man "bespricht" seine Wunden oder legt papierne Pflästerchen auf. So unsere Feinde. Wir aber? Wir handeln und wir "breschen" weiter.

Das Rriegsziel ber Gifeninduftriellen.

Auf Anregung des Abgeordneten Dr. Beumer hat der Hauptvorstand des Vereins deutscher Eisen- und Stahl-industriellen folgenden Beichluß über das deutsche Kriegs-

induftriellen folgenden Beldulu über das deutsche Kriegsziel gefaft:
"Jür den Fall einer siegreichen Bendigung des Krieges, die
den der deutsche Eisenisdustrie mit voller Zwersicht erwarte
brieb, derf nur ein Frieden geschössen dere Zwersicht erwarte
broit, derf nur ein Frieden geschössen der des Beutschlands
Unt nächend des Krieges gedracht det und nach diese drugte.

1. die Kriedenberhandlungen nicht den Diplomaten
allein überlassen bleiben;
2. muß der Frieden eine Bermehrung der deutsscheiden Geogestung und eine Erweiterung der Seieblungsgebiete für deutsche kolonisien bringen;
3. müssen des kolonisien der Bertrelung der Sieblungsnisse in einem größeren Deutschand die Kertrelungen der
beutscher Erwerbstande in ausgiediger Weise gehört werden."

Die Landoner Borie in Rarnevalsftimmung.

28. T. 28. Berlin, 20, febr. Die "Nordh Mug. 3kg. "fgiedit."
Die Kondoner Börfe ift in Karnevalsfirmmung.
Die kon figd den Scherz geleiste, feit Kriegsausfruch die deutsche beiedrogentige Neichsemleite zum ersteumal wieder zu bandeln und zwer, wie die Etiholätter trumpfierend verfünden, zu 55, 54 und 53½ gegen 76 vor Kriegsausfruch. Das Kergnügen ift billig, denn bekanntlich find die englisch gestempelten Stude dan dem Handel in Deutschlaften zu geschlichen. Aber in ernsten Seiten weiß man auch Eleien Verwellen zu schäuber, und be leiste fieß die "Worning Bost" einen sloßen Artifel, in dem sie beweit, daß Deutschländs Schadsfrecht feit Kriegsausfruch um 23 Prog. gefunken ist, derjenige Krantreichs nur um 13 Prog.

Parlamentarisches.

Mus ber Budgettommiffion bes Abgeordnetenhaufes.

Parlamentarisches.

Aus derfin, 19, Jehr. Die heutige Sigung des der farten zu au ha et is au sig du if es des Abgeordnetenhauses. D. Art. der in der

vor. Aus der Kommiffion wurde der oftpreußischen Pferbe-gucht gebacht und bie möglicht umfangreiche Berwendung den Kriegsgefangenen gewünsch, von aberer Seite Borlogse für die Beschäfung von Nachhpoolbefen für innere Kolonisation und Elektriferung der Kroing sowie der Bereitsgelung von Saach

getreibe. Der Landwirtschaftsminister wies auf die Er-schwerung der Betgungsmaßnahmen der Zivilbehörden durch die Plöhlickseit des seindlichen Eindrucks hin, Besonders größer

Schaben sei der Psetde und Aindviegaudt erwachsen, da die Einfälle der russischen Truppen sehr wertvolle Judigediete betroffen bliten. Bor allem bedürfe der Kleine Psetdegüdler der stadt. Lichen Unterfüllung, in erster Linie Unterdheumand den Ambrickschafte den Verländen des der und her der Angele Psetde und der Angele Psetde un

tunt über die Irt und Welfe der Vergung des nerticollen Judismatetols und die dobei erlitenen, glüdlicherweise nicht geoben Verlafte.

Ein Witzlied der Kom misstere her des verleichten die groben Verlafte.

Ein Witzlied der Kom misstere her des Verlagens des eine mit Geld erleich werken sonnten. des den keinen, dei dott wie der eine mit Geld zu besten jei, nichts gespart werde.

Kon an de ere Est ie brute die Ruziesung don Vertretern der Arbeiterschaft zu den Hilfschmmissen erhöltlich und es wurden Verlägen der Arbeiterschaft zu den Hilfschmmissen erhöltlich der Kontalt die K

bom gu: "Berrn Abgeordneten Generalbireftor Bindler, "Gerrn Alhgeordneten Generalbirefter Vin fler. Mögechnetenhaus. Berlin. Seine Machield ber kaifer und König lassen berstärften Hausbaltssommission des Houles her Alhgeordneten für die freunblick Gegriftung und doss Gelöb-nis epferwilliger Mitarbeit an dem Biederausbau der Arobing Ostpreußen des danden. Seine Racistik hössen, das den bereinen Bemildungen aller beteiligten Organe gelingen wich, der von rober Gewall des Keindes schwer getrossen und seinen seilung der gestlägenen Bunden und kinddnung besterer Ver-bällmisse die gestlägenen Bunden und kinddnung besterer Ver-bällmisse die gestlägenen Sunden und kinddnung besterer Ver-bällmisse die gestlägenen von der versteren der verbeiter verbeiteren der verbeiter gutel werden ver der verbeiter kanne ver der verbeiter verbeiter verbeiteren der verbeiter verbeiteren der verbeiteren verbeiteren. Der verbeiter verbeite

Der Unterwasserkrieg gegen England.

Der beutiche Blodabebeginn.

Der beutsche Blodabebagun.
Stockholm, 20. Kebr. "Sieckholm Dagdlodet" ichreibt, man dürfe nicht annehmen, daß der Unterseehootfrieg genau am 18. Karnar werde mich genaugen mitsen. Wenn die englichen Redereien und Zeitungen iett eine große Sorgelöfteit an den Zag legten, io könne man daraus keinerlei Bolgerungen auf die siehenbare Leditgieteit der Zage atelen, iondern mitse abwarten, die im Anate der nächten Boche langtam aber sicher bie ersten Opfer der neuen deutschen Zaftit bekonnt werden.

Die Greigniffe auf Gee.

Die Greignisse auf See.

Haag, 20. Kebr. Ueber die Greignisse auf See lagen bis heute mittag feine Nachrichten vor. Aus Missingen wird jedoch beräcket, das man in der vergangenen Nacht im Kanal mehrmals Scheinwerfer auföliten leh, doch ist weder die Nationalität noch die Art der Schiffe erlennbar genorden. Sine Privatdevelcke "Ket Nadersonds" aus Zondon meldet, daß am 18. Kebruar aus Liverboof. London und Middlesbrough feine Kandelsdampfer aussuspen von anderen Kösen liegen noch feine Nachrichten der. Die Bostdampfer nach Kolland verließen Karvick aur gewöhnlichen Kett, ist burden eine Strede Weges durch Torpedoboote begleitet.

(K. 11.)

boote begleitet.

(T. 11.)

Gine Uniterredung des Grafen Bernstorff
mit Staatssefretär Bruan.

Rondon, 20, Kebr. Der Korrespondent des "Daily
Telegraph" in Wossington teill mit, daß nach einer Konferenz zwischen dem deutschen Bosschafter Grafen
Bernstorff und Minister Bryan in einer weiteren Konferenz
zwischen Wilson und Bryan es sich gezeigt hode, daß
Deutschlachn Gebeimbeschl gegeben habe, keine am erikantischen Kaufschafter ich ist fei in der bezeichneten Kriegszone anzugreisen. Die Stimmung im weißen Zaufe ist daher sehr der
ünder Versiches Grundenung
Was.

Amerifas Grwiberung,

Genf, 19. Kebr. Dem "New Yorf Secalo" aufolge wird das nordamerikanische Staatsdepartement am kom men-den Mittwoch sowohl die deutsche wie die englische Eegennote erwidern.

Gegennote erwibern.
Der Aroteit ber nieberländischen Regierung gegen den Michtauch der neutralen Flagge durch England.
B. T. B. Amiterdam, 20. Febr. In der Sammlung diplomatischer Alfentiide, deren Veröffentlichung bereits gemeldet wurde, besindet sich ein Schreiben des niederländischen Ministers des Ausmärtigen an den englischen Ceiandten Sitzen Vollen Vollen Verlagen abei der Auflichen Verlagen von der eine Auflichen Gesandbert Schreiben lautet: Ich habe die Ghre, den Empfang des Schreibens Ein. Excellenz dom 7. Kedruar zu bestälten, in dem Sie in Baantwortung meiner Fragen die Eilte Arten, mit mittauteilen, daß Köre Regierung noch feine Verfalmachten über den Gebrauch der heutralen Klagge durch der ihrige Sandelsdissife erlagten das der das fleie Gebrauch in der Brazis als Kriegslift anerkannt fei. Der niederländischen Vegetrung ist es nicht unbekannt, das Fan-

delsschiffe einer kriegführenden Macht öfters die neutrale Vlagge gehist baben, um die Wachsamfeit seindlicher Kriegsichtste au täuschen. Sie teilt die Anstät seindlichen Kriegsichtste aus frechte der Verläuserung, das Friegsichts über nechtsch vernichten Verläugen müssen, um eine Nationalität des verdächtigen Grüffes au unterlucken. In de sein ihr un un giet is als Wisbrauch au de ehfen Antiem Lieute anderen Staates ohne desse ich nen. In Kriegsseiten nimmt biese wisderen der Verläuser der Verläuser der Verläuser des Verläusers des Verläus

Sollands Broteft gegen ben englifden Flaggenmigbraud.

Halfands Proteit acgen den englissen Klaggenmishrauch. Notterdam, 19. Pebr. Der Notenwechsel zwischen Solland und England über den Michtalen Flagge wird nunmehr veröffentlicht. Die bolländiches Kegierung erbat auf Arund der veutscheitst gemäckten Witkeilungen über den Gebrauch neutrofer Plaggen durch englisse dambelsdambefer den britischen Seinaben Johnstone nöhere Anformationen. Am 7. Februar eilte Kohnstone mit, daß die englisse Regierung dieher des Villeren neutraler Plaggen eine erlaubte gewochneitsmäßige Kriegslift eit, welche nur gewissen lichten ichränkungen unterworfen sei. (X.11.)

Dom westlichen Kriegsschauplat

Luftbombarbement Belforts.

Baicl, 20. Hefr. Einer Weldung aus Bonfol aufolge statteten deut i che Alie ger der Vestung Belfort einem Besich ab. Vier Alieger der Vestung Belfort einem Besich ab. Vier Alieger freisten über der Etadt, und voorfen Bomben auf den Bahnhof und mehrere Bomben auf das Jorts Megire dei Worbillars. Von dort aus burche ein bettiges Gewebrieuer auf sie erstigtet, edoch ohne Erfolg. Zwei französische Plugzeuge verfolgten die deutschen Pluger, gaben aber die Berfolgung daß vieder auf, als die deutschen Flugzeuge der französischen einzufreisen bersichten.

Die Berftimmung gegen die geflüchteten belgifden Beamten.

Amiterdam, 19. Hebr. In Belgien ninmt die Berftimmung gegen die geflüchteten Be-amten, die Bürgermeister und anderen Bersonen, die sich im Austande Lustige Tage mochen, anstatt auf threm Borien tätig zu sein, zu. Bon Antwerpen sind zahlreiche Rechtsanwälte mit wertvollen Ochumenten ihrer Kund-ichaft abweiend, die zu erlangen unmöglich ist. Lynei stell-sentretenden Bieden ihr nie den Gelekkiten find mit ben Geschäften einiger abvertretende Richter sind wesenden Beamten betraut.

Eindrücke eines Berliner Kriegsfreiwilligen.

(Aus einem Relbpoftbrief.)

Flügeli und bei ten. &

Demegifie dur gange dum 2 genomm Die de allergris am 10 Hebr. Hiligel fangene genommen—E Befchil Feide tatginger guffijch

ganzen wurden Bis zu mehr a befetzter flügels 73. und bernicht

Löhen in östli ben be teile, an den we Flieger Zagen derum

pen bei Oberfte Es war ihrer A ihrer F ihrer F ländisch

Di m idireibi reidiiid fan z. Lenker Reiches und de und G

fnüpft,

Beinch gerade brüderi finnfäll

feiert. reidnid

Lenfer

Ausbri.

find ein eins in wissen, Armeer

Englise An Dailh

wurde. Mensch

und Fo als er i in 20

Dom öftlichen Kriegsschauplag,

Ruflanbs lette Referben.

Bon der russischen Grenze ichreitet man der "National-Beitung" unterm 9. Februar: In allen Goudernements vorten neue Lrudpen ausgehöben, teilweise dis zum zöhr-gong 1916. Gerner dar eine Nochunterluchung der Zohr-gänge 1914 und 1915 stattgefunden. Die Musterungen jollen befriedigende Ergebnisse gestirtig boden. Auch neue Ausbedungen in den Klassen der kriedswehr hoben stattge-tunden. In den klassen find wieder größere Krans-borte den neu ausgebildeten Manntichaften aus Front als gegangen. Ihre Ausbeitbungszeit beträgt 4 bis 6 Wochen.

Der Winterfeldzug in Oftpreugen. I.

Aus dem Erohen Haubtautier wird uns geschieben:
Seit Monaten warer unter einte dem Beschieben des Generals de Below in Styreuben ikeneme Truppen auf berteidigungsbeeides Berbalten angewiesen. In 56 Brogent Annberg.
55 Brogent Londiturm und 25 Klogent anderen Truppen ingemeiner Berbühren wird der Berbühren der Berbühren der Arther der Beidiglet, der Alleigen dies Truppen die Zond öllig der Wieden der Berbühren der Angebeiten der Berbühren erfolgreich gegen einen mehren Erbeit gegen einen mehren über den der mit der Berbühren der Berbühren der Berbühren der Berbühren der der Berbühren ber Berbühren gegen ben Prüdent der Berbühren der Berbühren ber Berbühren der Berbühren ber Berbühren werden der Berbühren ber Berbühren Berbühren bes Richtigen Wirs der Berbühren der Berbühren ber Berbühren Berbühren Berbühren ber Berbühren Berbühren Berbühren ber Berbühren Berbühren Berbühren Berbühren ber Berbühren Be

und Strassen gang besonders erschwerte, ja den Arastmagenbertest gangid ausschloft, der eine der auf die besonderen Schwertesten eines Abinterschauses wohl vordereitet. Die Teidwirgsteiten eines Abinterschauses wohl vordereitet. Die Truppen waren mit vormer Besteidung ausgesiattet. Aussende von Schlitten, hundertausende von Colisitentigen voren be-reitgestellt worden. Um an die seindlichen Sauptfässe berau-gstommen, batte der voultsse einstellige auseit die 40 Klim-tiefe Rasdyone des Kodamissunger Forstes und dann der Sisse und zuständeren. Der kließen der der die die sisse der die kließen der die kließen der die kließe und auf russischen Gebiete als Bisse dem Araem gustrecht, in den er zwissen Romga um Ortstoelna unindet. Der seind batte sowohl im Bache seine Berkaue angelegt als auch die Sisses lebergänge beseigt um beschieft auf Vochamisbung um Bissen lagerten stürser zussische Freiste Auspen. In einem der den ihner bestehten Orte der sir den Sontras deren der Langeit ange-tindigt, als gerade an diesem Tage — böllig überrassend für der Eruppen sowohl als die Führung — die deutsche Offensive einstelle.

fündigt, als gerade an biefem Tage — böllig überraigend für bie Aruppen jonvold als die Gübrung — bie Deutliche Offentive einfekte.

In aller Stille brachen sich bie beutlichen Angriffstolonnen ihre Bahn und gewannen am Rachmittag Küblung mit dem Keind. Die jungen Aruppen des Generals d. Lismann erspwangen sich am Rachmittag und in der Racht zum 8. Zehr. dei Brooken dem Ilebergang über den Piliede. Aruh jeat der briffneiter Wege und befrigen Schneckteibens, das den angen Tag andiekt und die Beregungen erheblich derzögerte, hoben Teile diefer Aruppen an diesem Tage 40 Kim. aurungsgetegt. Die fampfertrotten Aruppen der Generals den Rolf weren an diefem Tage bis dicht an Johannisdung berangefommen und nahmen Genoffen im Giturm, nobei dem Renne die Gefangene (2 Offisiere, 450 Wann) und 2 Rachhinengemehre abgenommen wurden. Am nachien Arage festen die beutschen Aruppen der Kampf um die Genome des Generals des Genome der Ruppen der Staffe, der Gehören des Generals der Staffen der Aruppen der bei der Schne der Schne der Genome der Generals der Staffen der Kuppen der der Schne der Genome der Generals der Staffen der Kuppen der der Schne der Genome der Generals der Staffen der Gehören der Gehören der Genome der Generals der Gehören der Gehören



pingels au sehen, die sich van Spullen aus zum Soreller Fort und von dessen Anzeiste gegen die Sellungen, die mit Drassindernissen wiede werden der Arbeit in Einstellungen wieder der Arbeit der Arbe

Desterreichs Krieg.

Englifder Bericht über bas Bombarbement bon Belgrab. Amiterdam, 20. Febr. Als Belgrad meldet die Loily Wailf", daß die Stad am Wittnoch beitig beichoffen wurde. Viele Gebäude wurden verwiffet und eine Angabl warde, Lette Geodice wire on bermigter und eine Angogi Menicking eiter und dertrumdet. Der becauste Lechänbler und Jochtbefiger Sir Thomas Lipton kam in Lebensgefahr, die der durch die Eriogen Belgrads fuhr. Eine Granate fiel in 20 Weter Entfernung den ihm nieder, antworteten mit der Beldießung Semlins. (C. U.)

Der türkische Krieg.

Beabfichtigte Landung ber Berbundeten an ber flein-afiatifden Rufte?

Mailand, 19, Kebr. Die "Alolia" berichtet aus Athen: Die Kapitäne und Neifende der Schiffe, welche aus Samos und Kapitäne und Neifende der Schiffe, welche aus Samos und Schien derfickert, daß vorgestern während des gangen Lages leshofter Gelchilikdommer von der keinenfatischen Kilike bierher gehört worden ief. Want ichliebt doraus auf eine Velchefung des Korts von Suhrna. Es feien Schiffe der verdünketen Flotte bemerkt worden. Sicherlich jei eine Land ung an der seinenfatischen Kilike beablichtigt. (X. U.)

Die Kämpfe in den Kolonien.

Die beutiden Rriegsgefangenen in Japan.

B. T. B. Frankfurt a. M., 20. Febr. Die "Frankf. Ih. T. B. Frankfurt a. M., 20. Febr. Die "Frankf. Ih. Meilder aus Tofio: Anyklich wird befanntgegeben, deh nummehr die letzten Kriegsgefangenen aus Tjingtau in Japan eingekroffen lind, io daß lich ietzt inspelamt 230 Offiziere und 4402 Wann im Lande befinden. Zwei Offiziere und 110 Wann burden den Engländern zur Internierung in Songkong überlassen.

Hotha gegen Deutscheft. Det "Schauft und bertagten. Det "Standard" meldet: General Botha ist wieder ind Feld gezogen und zwar diesmal gegen deutsche Streitfräfte. Er ist in der Massischauft angesonmen, die Große Hothe in den directen Marich nach Wind hat he bilden ioll. Andere Streitfräfte sollen in der Lidder ist der ihr den Dranzischen über ind wieden Truppen inzwischen im Schach halten.

Der dinefisch = japanische Konflikt.

England zweifelt noch? - Die Stimmung in Befing.

England zweiselt noch? — Die Stimmung in Peting.
Die "Köln. Sta." melbet von der bolländischen Genge: Ein en glijf die S Valt bat Zweisel an der Zwenkläftlefeit der Berickfliedeit der mit den Benerfen, das chrieften Kreiften Einflig geraten leien. Die Forderungen icheinen dem nach auch in England als ung gedeune nach ein nach auch in England als ung gedeune angesehen worden zu zien. Rach dem "Daih Telegradh" islleder eine lockfe Unterteilung in Verlig Archer errett haben. Wecht jeden in Peting, Tientsin und Schangbat einselne Wälter den den Zeutschen erfauft, die meisten Seitungen jedoch unterflieden erfauft, die meisten Beitungen glöcken, der den Verligden, der von der Verligden. Verligde von der Verligden, der von der Verligden von des Verligdens der von der von der Verligden von der von der Verligden von der von der verligden von der V

Englands Furcht bor bem japanifden "Bunbesgenoffen".

Anglands Furcht vor bem japanischen "Bundesgenossen". Englands Furcht vor bem japanischen "Bundessenossen" die die Auch ester, 19. Hebr. Der "Wandester Guarbiam" schreibt in einem Leitartifel über Japan und China u. a. Folgendes Eeltartifel über Japan und China u. a. Folgendes Ghina schweiter der einen Schulz gegen Japan zichte. Die allgemeine Wichten Schulz gegen Inden zichte die allgemeine Wirfung der japanischen Hornerie Stellung in Schallung und an der Anablöurer seit alle atablieren, die Anfänge einer bevorrechteten exflusiven Erellung in der Immogolei und im Janatis-Tal ubegründen und die Anstellung in der Immogolei und im Janatis-Tal ubegründen und die Anstellung in der Immogolei und im Janatis-Tal ubegründen und die Anstellung einer befonderen ighanischen Zomein Freien und der Verlagut der Ve

Japans Forberungen

Aveningen, 20. Febr. Dem "Phistoje Slowo" wird aus Befing gebraftet: Der biskerige Minister bes Neuskern Sumpaatschi, der losent von seinem Bosten aurüngetreten ist, teilte im Senat mit, daß die Berhandlungen über die iaponnischen Forderungen verschild vom Kräsibenten Yuanischista und dem japonnischen Gesandten geführt

werden, und er dafür nicht verantworklich gemockt werden könne, wos während seiner Amistätigkeit vorgesollen sei. Diese Ertlärung ries einen wohren Surm hervon, und der japamische Selandte verkomdelt munnethr mit dem Weinitze-präsidenten. Die japamischen Forderungen serfollen in vier Teile, von denen nach Insistat ver dinesischen Minister wur ein Teil amehmbor ist. Der japamische Gesandte er-luchte die Antwort auf seine Forderungen zu beichseungen. (X.-IL.)

Ausland.

Serbenfeindliche Rundgebungen in Sofia.

vas rulliting Genaldikarispalais wird von einem Polizei-fordon bewacht. Winiferpräsibent Kaififd dat in den letten Tagen abermals einen Friedensvorlichag in Sosia unterkreitet. Die bukgarische Regierung hat jedoch alle serbischen Vorlässe abgelehnt und erklärt, sich in der bukgarisch-makedomischen Frage nicht zu unterwerfen. (X. 11.)

Flugzeuge fein Rriegsmittel.

Flugseuge kein Kriegsmittel.

Rein-York 19. Kebr. Die Auffassung der Wosspingtoner Kegierung dem Begriff der Keutralstät erschein immer merkvöirdiger. Auf verschiedene von deutscher Seite eingelegte Probestie wegen Lieferung von Klugseugen an die friegsführenden Staaten dat das Staatsbepartement des Neupern erroidert, daß seiner Aufsassung nach der in keiner Korm als Kriegsmosse angeiehen werden fönnten, und daß mitstim die annerkanische Regierung keinerlei Berechtigung habe, ihre Kusslus aus den Kriegsmossie aus den die kreisen der Vereinigten Staaten au verbieten. Diese Knitsseidung mird natürlich den der beutscheindigen Aresse einstenden gegen deutsche Schaftseidung mird den für der Vereinigten Staaten aus verbieten. Diese Knitsseidung mird natürlich von der deutscheindigen Aresse mit genocher Germatiumg degrüßt, und sie dietet ihr Gelegensbeit au neuen Schmädaristein gegen Deutschladen. (X. 11.)

Kleine Nachrichten.

Schweres Explofionsunglud in Untwerpen.

Gin öfterreichifder Militargug verungludt.

Ein oferreichischer Wiltatzug verungluck.
Ein schweres Eisenbahnungließ hat lich bei Sterzin gereignet. Ein gegen den Brenner fohrender Jug konnte wogen Bereifung der Gleife wicht weiter und köhre mach Sterzing zusich. Dobei stiehe ran einer Bigung mit einem Militärzug zusommen, in dem sich Land einem Militärzug zusommen, in dem sich Land ihr urm leute besonden, die mod Junubern Geds Wagen des Wiltärzuges wurden beichädigt, einer zertrimmert. Drei Land ihr unt leute wurden tot unter den Trimmnern beroorgeogen. 35 find ich wer und etwa 20 leicht verletzt worden.

Berantmortlich:

gerantwortlich: für Solitik und Vermichtes: M. Seeling; für Oertliches, Gerichtslaal, Kunft und Kongreffe: D. Miefdiner; für Probing, Dandel, Zeufleton und Algemeines: G. B. Kohlmann; für den Angeigeneiti: R. Setelnabet.

Sprechftunden von 10 bis 1 Uhr.
Alle die Schriftleitung betreffenden Zuschriften find nicht perfönlich oder an die Geschäftleitung betreffenden Juschriften find nicht perfönlich oder an die Geschäftleitung betreffenden Zeitung in Kalle (Saale)" zu richten.

Wer sparen will?

trägt die unübertroffene, kalt abwaschbare Linon-Dauerwäsche Marke "Z". Berkausssielle: C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41



weiss-schwarze Tage

Denkbar beste Kaufgelegenheit zurbevor-Konfirmation u. Prüfung,

Trotz unserer anerkannt billigen Preise

auf alle weisse und schwarze Waren, sämtliche Damen- u. Kinder-Konfektion und Pelzwaren.

Geschäftshaus J. LEWII

Halle a. d. Saale



- Zahnateller -Alb. Loewenstein, prak usges.a.beutich.Univers stensischen 1915. iätig a. b. Agl. zahnärzti. 1916. iätig a. b. Agl. zahnärzti. 1916. ib. Proj. Dr. Albrecht-Berlin. 1917. Brud-Bressan. – Langi. 1927. Univ. Anj. täustl. Jähne 1928. Plomben i. tärz. Zeit.

Reformbeinkleider, Directoirehosen, Turnhosen jür Zamen unb Mädden emplichtt [1159 in febr großer Auswahl

I. Schnee Nachl.. frage 84.

Tabakpfeifen,
Spazierstöcke,
Regenschirme,
emvsieht vreismert in
soliben Qualitäten

Ernst Karras jun., 4 Leipsiger

Goldene Medaille Gr. G.-A.. Dresden 1914.

ioldene Medaille . B.-A., Leipzig 1913, n

Einladung.

Donnerstag, den 25. Februar, von abends 7 Uhr ab

grossen Thalia-Festsaale,

nann's Immerbrand-Grude

- in allen ihren Teilen patentamtlich geschützt -🛫 die Oefen der Zukunft 🎞

für Haushaltung Beheizung und Gewerbebetrieb im praktischen Betriebe vorgeführt (Kochen, Braten, Backen, Heizen pp.)

vor der breiten Oeffentlichkeit den Nachweis zu liefern. dass die



Vorzüge dieser Oefen

vor Kohlen, Gas- und den bisher existierenden Grudesten (gleichviel welchen Systems, Namens oder Fabrikats), so wesentlich sind,

dass diese Oefen mit vollem Recht die Oefen der Zukunft

Man komme mit hochgespannten Erwartungen, dieselben werden übertroffen werden!

Wehlmann's Oefen- u. Apparatefabrik, G. m. b. H., Dresden-N. 6.



Bewährte Weltmarke unübertroffen preiswürdig 87 Jahre bestehend.

Bel Barzahlung angemesse Kriegs - Rabatt.

Gause Namen od. Bornamen lätt gum Beichnen von Bäiche n. i. w. weben trote Schrift auf weißem Banto H. Schnee Nachfig.. Gr. Steinstraße 84.

Unsere Krieger im Felde

leiden furchtbar unter der Ungeziefer-Plage.

Sende daher jedermann als dringend notwendige Liebesgabe:

Apofheker Alfmanns , Ohne laus 4, beathewaitres Schutzmittel gegen das Hastige Ungestefer. In Holandisen verpackt pro Flasche 60 Pfg. Zn haben beit Carl Booch. Breitesti, Carl Bahr. Drogerie, Gr. Brunnenstr. 2, haben beit Carl Booch. Breitesti, Carl Bahr. Drogerie, Gr. Brunnenstr. 2, haben beit Carl Booch. Breitesti, Steintor-Drogerie, Carl Bahr. Drogerie, Gr. Brunnenstr. 3, hall Elakser, Merschurgerstr. 6, und Flinke Leipzigerstr. 61/82; Otto Fleeller. Engel-Drogerie, Magdeburgerstr. 61/82; Otto Fleeller. Engel-Drogerie, Kl. Walterstr. 24; Prail Grimm, Bernburgerstr. 61/82; Albein Hentze. Schmeerstr. 25; Relink. Poser, Friedrich strasse 1; Gustav Bensch, Postetrasse 4; H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84; A. Steinbach. Adler, Drogerie, Kniggt. 14; Ulrich-Drogerie, Kl. Ulrichstr. 20; W. F. Wollmer, Grosse Ulrichstr. 6–8.

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10. Blitzableiter.

Carl Berger, Halle a. S., Gottesackerstr. 16.

Die fast nikotinfreien Zigarren 1182 Fast Nicotinfrei

C. W. Schliebs & Co., Breslau 14.

Strohhüte

werden gewaschen, gefürbt, nach neuesten Formen modernisiert und in bekannt sauberer Ausführung geliefert, vorzügliche Panamawasche.

Hutfabrik A. Tenner, Mittelstr. 61.

in grosser Auswahl.

per Meter . M. 1.65 1.40 0.88 U. 1/2
Reinwollene Schotten in vielen modern Karon, per Meter . M. 300 250 1.83 1.30
Popeline u. Wollbatist ca. 90-110 cm br. 1.30
Popeline u. Wollbatist ca. 90-110 cm br. 1.30
Every Meter . M. 250 225 1.63 1.25
Krepp u. Köperstoffe in vielen Farben und Eindungen. 28 9-110 cm brt.

ca. 90—110 cm brt... M. 2.30 1.90 1.75 1.40 Kotelin ca. 110—130 cm per Meter ... M. 450 4.00 3.65 2.65 Kotelin mouerner ston, sebmale und breite Streiten per Meter . M. 450 400 365 2.65 Kostüm-Cheviots, und sehwarz, brt. 100–130 cm

fant

ften Den forg Ren feln Art, ban wer um 80 o feite früg lint folg mefi

per Meter . M. 5.25 4.50 3.90 2.80 1.60

Kostümstoffe, Gabardine, Koteline, Kammgarnbit 140 cm brt.

Seidenstoffe.

Blaugrüne Schotten in vielen neuen Mustern, 50-90 cm bit 1.85 per Meter . M. 3.75 2.65 2.40 1.85 Chiné für Blusen und Besätze in reizenden schönen Farbstellungen, ca. 50 cm brt. per Meter . . M. 3.85 3.40 3.25

Leipzigerstrasse 37 part., "Rotes Rofe"

Erziehung und Unterricht

Deutsche Kolonialschule

Witzenhausen-Wilhelmshof a. d. Werra. Einzige, seit 16 Jahren bewährte.

Ennige, seit 16 Jahren bewährte. The Praktische und theoretische Vorbereitung für innge Manner, welche über See einen Berut als Pilanzungs beamet, Land- und Vielwirte suchen. Semssterbeginne Ende April und Ende Oktober. Mindestansterbegin bildung: Berechtigung zum Einjahrigendienst. Lebte und Anstaltsplan kostenlos. Für weitere Anfragen Porto bei fügen. Vierteijahrssehritt: Der Deutsche Kulturpionier Jahresbezugspreis Mk. 5.—, Probeheft Mk. 125.

Prof. E. A. Fabarius, Direktor.

Gymnasiasten u. Realschüler (Saale), Cecilienstrasse 96. Fernruf Prospekt. — Empfehlungen. Wissenschaftlicher Lehrer Waldstein

Ballenstedt im Harz.

Städlisches Wolterstorff-Gymnasium mit Regischule.

Das vom Direktor geleitete stüdtische Alumnat rimmt
Schüler sämtl. Klassen auf. Auskunft durch Magistrat oder
Direktor.

Jahns Handelslehranstalt u. Einjährigen-Institut Klingenthal (Sa.) 1807.

atsaufsicht. — Höhere kaufm. und real Ausbilduur lern 1913 u. 1914. Michaells 1914 bestanden wieder e Abiturienten. Aufnahne bis zum 20. Jahr. 1909 Schüler 5 Erditellen. Unübertroffene Methode und Erfolze. atsche Geistes und Körperpflege. Pensionat. Prospekt.

Mühlhausen i. Thiir. Ehemalige Reichsstadt n landschaftlich reisvoller Lage am über 35 000 Einwohnern. In die Bahn bis in den Waldt. Briesen des Lindichwandschaftliche Bahn bis in den Waldt. Briesen des Lindichwandem Werratale und den schönsten Punkten des Thürme waldes Gymnasium, Oberrealschule, Lyzeum, Kgl. Lehr seminar mit Präparandenanstalt. Kleine Klassen, bill Pensionen für Schüler und Schülerinen, billige Wohnung und Lebenaverbältnisse. Auskunft durch den Magistrat.

ürstl. Konservatorium in Sondershausen. Dirigenten-, Gesang-, Klavier-, Komposit-Orchesterhochschule, Orgel, Harfe. Alle Fäche der Musik. Freistellen für Bläser und Basiere Eintritt Ostern, Oktober und jederzeit-Prospekt gratis.

Hofkapellmeister Prof. Corbach.



Gieseguth's Handelslehransfalt,

HIGHHEISIEIIFGHSIGH,
Landida S., Zinksartenstr 15,
Fernruf 2018, leht gründt kaufm, landw und
gewerbliche graphie, 389a
Maschineschreiben etc.,
vollständige Kontorpraxis.
Mäßiges Honorar. Eintritt tägl.



Maligele ein gele ein Tenkent in der Senkent in Siege haufe hauf unge hauf unge hauf unge hauf unge hauf ente hauf gefa jeite gebre fonn meg licht flärer fonn meg licht gebrafflärer Sold glück meid Bilbi Bilbi Bilbi Bilbi Bilbi Bilbi Bilbi

1. Beilage ju Mr. 87 der Balleschen Zeitung

Candeszeitung für die Proving Sachsen, für Anhalt und Thuringen.

Wir bitten

unsere werten Postabonnenten, die Erneuerung des Abonnements auf unsere Teitung für den Monat

mär3

baldigst vorzunehmen. Amsbleibende Sussellungen in den ersten Cagen eines Monats haben hamptschlich darin ihren Grund, das die Erneuerung des Abonne-ments nicht rechtzeitig vorgenommen wurde. Wir bitten deshald dringend, dem Teiesträger oder der Postanssalt mindestens acht Cage vor Ablauf die Arubessellung

Abonnementspreis auswarts Mk. 1 .- monatlid

Geichäftsftelle der Balleschen Seitung, tandeszeitung für die Proving Sachsen, für Unhalt und Churingen

Aus Balle und Umgebung.

Artes epaux und ungebung.

Salle und Ungebung.

Bei der im Bergleiche mit 1870 hohen Zahl von Artegsindaliben (Kriegsfrippeln), die der gegenwärtige Krieg liefern wirt, fritt die Kolmendigkeit, für beise aucherfald der Edualsunkespilden (Kriegsfrippeln), die der gegenwärtige Krieg liefern wirt, britt die Kolmendigkeit, für beise aucherfald der Edualsunkespilden der Geschaus, Aus bellswirtigkentliche Gefügdenunkeit der Geschaus, die der Geschaus, die Beiselschaftliche Gefügdenunkeit der Geschaus, die Geschaus, die Geschaus der Gescha

ongen turn.

erfeln wirde der Genersbausfigten für die Kriegsfrühpel und der Vermittlungsfätigteit für sie erzib! fid, welche findigen der Vermittlungsfätigteit für sie erzib! fid, welche kindiblung ide Kriegsfrühpel befommen innen. So wirde der Austindung ide Kriegsfrühpel befommen innen. So wirde der Ausbildung und Einführung des Kriegsfrühpels in das Berufsleichen nach dem Kriege gegeben.

Kür des Es de biet de de Sie de Kore und der Le und ih fre Umab un g foll in Berbindung mit den enthprecenden Meichs. und
Kändbacoxanisitätienen eine Krieg Krüt up de lich ule eingeeichet werden, für die entiprecende Borarbeiten im Gange sind.

Dankgottesbienft für bie Befreiung Oftpreugens

Auf Bunsch des Kaisers und Königs wird bei dem Gottes-ienst am morgigen Sonntag der Befreiung Ostpreußens om Feinde mit Dankgegen Cott gedacht werden.

Das Giferne Kreug

Der Liefbauingenieur Heinrich Sommermeter aus Halle a. S., Delitischerftr. 23. Leutnant und Kom-pagnieführer im Nel-Auf-Wegt. 217, ethielt am 30. Januar im Often für Tapferfeit das Eiferne Krenz.

Die Tragif bes Rrieges.

Das Brautfleib

Die bentide Bermaltung in Ruffifd-Polen.

Auc, die befetten Gebiete Muissich-geber Dit, ober 16 en find nicht en ber Derbeffende Greiben find nicht an ben Derbefflässeber Oft, obern je nach Andalt an die Deutsche Germelung in Mussich-geben benftrake 2 oder an den Chief der Ziebrichtendlung ebenda, Friedrichtende 7 a., au rächen.

Bon ber Univerfitat Salle.

Bon der Universität Halle.

Univern 17. Annuar vurde dem Krofessor Dr. Mudolf Smend an der jeaafswissenschaftlichen Halles Auflät der Universität Tübingen die nachgesuchte Entschlung erteilt und die hierdung in Erseigung sommende ordenliche Krofessor für öffentliches Kacht dem a. a. Krofessor an der Universität Falle Dr. jur, Freisern Warfdall von Vielertein übertragen. Brof. Smend, der den universitätigen Richtung angelört, siedelt nach Bonn als Nachslager von Geh. Kat Krof. Korn über.

— Der älteste Unteressisier von Holle ist nun auch nicht der Achesierer Kästner, älter nach ist ein Witsiede des Bereins Kehm. Angehöriger des Küllise-Beginnents Generalfeldmarchfall Etaf Blumenthal (Wagdeb.) Nr. 38. Es ist dies der Privat-man Dung Erotius, geboren am 5. Wei 1840, er dut also das 76. Lebensjah fast bollendet. Wit jugendlicher Krisce bersteht er seinen Dienst dem Gesangenenlager in Werschutz als Keldwebel.

dags 70. Abbensjah fail bollende. Mit jugendicher Kricheberließt er seinen Ienit dein Gefangenenlager in Werschutz
alf Reldwecker.

Rellungemeinde.

Gestern Zeitig geste des des des des des des des
Kelters des inter-Dienit dem Jugendberein der Kanlusgemeinde einen Vortrag über "Den Waler und Zeichner Ledwig
Kicker, einen Bortrag über "Den Waler und Zeichner Ledwig
Kicker, einen Kortrag über "Den Waler und Zeichner Ledwig
Kicker, die der "Den Vortrag über "Den Waler und Zeichner Ledwig
Kicker, die der "Den Vortrag über "Den Vortrag der
kallen der der der der der der der der
klicher Mehrlen der der der der der
klicher Mehrlen der der der der
klicher Mehrlen der der der der
klicher Mehrlen der der der
klicher Mehrlen der der
klicher Mehrlen der
klicher Mehrlen der
klicher der der
klicher der
kliche

petitunsapparat borgeführt.

- Wehlmanns Jammerbrand Grubeöfen werden bom 25. Kebenar ab im grohen "Thaliafeilifaale" im Betriebe borgeführt werden, um zu zeigen, daß diese Cefen mit vollem Kachie bie Oesen der Zukunft genannt werden. (Röheres im Angeigenteile.)

teile.)

— Soologischer Garten.
gerliert das Görlad-Ordeiter. (Siehe Angelie.)

— Afforda Lächteilens. Das neue Brogramm (bis 25. Kebruar) enthält neben dem Franz don Schönlanklichen Drama "Ihm Clifd und Gree" einen gang deschoels interesinaten film, der sich "E in feltfamer Fall" betielt und von Kriß Va ab erneben deschieden überaus dem film her sich "E in feltfamer Fall" betielt und von Kriß Va ab erschoft ift. An diesem überaus dem fallen film film filett ein reicher junger Amerikaner die Hauptrolle, bessen Leidenschaft

Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater.

"Carmen" bon Beorges Biget,

Baterlandifde Romposition eines Sallenfers.

Katerianolige Kompoliton eines Halleniers.
Ihannes Veiter, unfer einheimischen Mononiff, fad ein neues Werf. Deutfolands Wacht und Wachtl Vaderländige Kongenälde, 1914/1915", für großes Orchefter lomponiert, das auch für Klavier erscheint. In Beipgig. Halle, Werlin, Dresden, Gera, Köln, Duffeldorf, Königsberg ist das Werf zur Aufführung angenommen.

Bon ber Erfurter Afademie ber Biffenichaften.

Bon der Ersurter Andemie der Wissensighaften.
Die Königliche Andemie der Wissensighaften au Erfurt den nach ihrem Nidolis auf das Jahr 1914 funf Mitglieder durch den Tad betroen, darunter das Shenmitglied Serzog Georg den Georg den Georg der Geor

Die biesjährige Große Berliner Arnftausftellung.

vie diesjahrige Große Berliner Arnstansstellung. Im Berliner Gläsglodie am Leghete Vochpich, der bon der Militärverwaltung bon den dort aufgestapelten großen Borraien geräumt ist, sind die Korbertungen für die Große Berliner Kunstanstellung diese Jahres im Gange. Die Bommission, an deren Spike wieder wie im Borjoste Professo Kall Langbarn der Beite, ist im obliece Tätigkeit. Se ist zu bossen, des die manusfaden Schwierigkeiten, die dem Unternehmen in die fem Jahre ihr entgegenstellung. überwinden werden sonnen. Die Ausstellung wird einen sitreng deutschen Charafter tragen.

Gin Sechzigjahriger.

Gin Schriftiger.
Der Kunfimalen Volesson auf ben Mademie der bilbenden Rünfle in Stuttgart Shriftian Speher, begeht am 21. Februar seinen 60. Geburtstag. Von Beher, ein gedronen Würtztemberger, besuchte die Kunftschau Borf. beher, ein gedronen Wicktemberger, besuchte die Kunftschule in Stuttgart unter A von Seber und C. 10. Fäderlein, unternalm Keisen in Kultien und 1882, ausammen mit dem Artiaceisenden Der Rachtigal nach Zumeien, lede im München, Berlin und Varis und deutschaftlicher, später obentlicher Professon der Arthaben der Vielen und der Vielen de

schuf auch Allustrationen aus dem Goldaten- und Reiterleben. Speher ist Miglied der Münchener Sezession, des Stuttgarter und des Deutschen Künstlerbundes.

Speigemäße Vollstungen. An der Leipziger Univerlindt der und des Verligen Kinstliebundes.

Seitzemäße Vollstungen. An der Leipziger Univerlindt den für des sommende Sommerfemelter angefündigt: Krofessor Leiben für des sommende Sommerfemelter angefündigt: Krofessor Leiben für des Sommende Sommerfemelter angefündigt: Krofessor Leiben für des Artisches der Verlendung der Artische Leiben der Krofessor Der Kronz General der Artische Leiben der Leiben d

Afabemie der Wissenschaften gewählt und Alerhöcht bestätigt worden.

Arof. Soll (geb. 1866 gu Tübinaen) ist seit 1894 als Hissabeise bei der Afabemie der Wissenschaften im Verlin tätig und habilitierte sich ebende als Krivetdogent. 1898 erhielt erden Krivetdogent. 1898 erhielt erden Krivetdogent. 1898 erhielt erden Krivetdogent. 1898 erhielt erden Aufre als Extraordinarius und Envisionarius und Envisionalische Unter Envisionalische Aufrechte und Envisionalische Erführt zum Andre 1800 ernannte ihn die Bertiner theologische Sectioner Verlinder und Einschaften der einer Angelieden Geschaften der der Angelieden Aufrechte und der Verlinder und der Verlinder und der Verlinder und der Verlinder der Verlinder der Verlinder der Verlinder Verlinder Verlinder Verlinder Verlinder Verlinder von der Verlinder Verlinder Verlinder von der Verlinder Verlinder von der Verlinder Verlinder von Aufrecht von Verlinder von Krownzel von Frankfurt der Verlinder und Verlinder Verlinder von Verlinder und Verlinder von Ver



ule.

ühen. Jm Awcigverein bes Evongelischen Aundes in Niestleben dilberte Voltor Kaft nier D. Martin Lusger als einen starfen eutlichen Könipfer, der lange den englischen König deinrich VII. iterarisch befehbete. Im Bauernstriege lernte er felhft die derenen des Krieges sennen und er mehnte die damals nach einkeinen Amerikansten in der mehnte die damals nach einkeinen Amerikanste ihr ist ihr falsch verstamben hotten, aum Frieden. Treffliche, Inter Vorte das Lussten über den Krieg gesagt, die auch ür den jehigen Weltstrig noch passen.

Dereine-Angeiger.

Berein chem. 36er. Bortenges und Ertick-Mend am 24. k. Mets., 81½ 1lbr., im "Edgultheiß", Rossistage kom Estick Mend am 24. k. Mets., 81½ 1lbr., im "Edgultheiß", Rossistage 5. Kameraden des Bereins mit ihren Angelörigen berglich billhoumen. Palitiger Lehrerverein. Im 23. Betraut. 8½ 1lbr. Berjamming im "Dotel auf Tulpe". Tagesordnung: 1. Bortrag des Dert Mecheinen Mechigiantlards Brossifier Junton über "Gesichtspunste sir Doberzüchtung und Doberbichung unsteres Moltes". 2. Witteliungen. Gassie vollfommen. Dienssbetenderein, Sophenstraße 24. Edgriffl. Ammelbungen gum Annatenpssege um Dervierturiss auch den Michael gliedern. Sechs Abende, möchentlich einmal.

Ballesches Theater= und Kongertleben.

gum Armitenflege und Servierhurjus auch von Nichtmitglieben. Gecha Weben, möchentlic einmal.

Hallesches Cheater und Konzertleben.

Und der Steine der Stehtsteiter wird und geschrieben; den Zesies den Zesies der Friede der Stehtsteiter zur der Stehtsteiter Zesies der Stehtsteiter Zesies der Zesie

bramatischen Schaldung den ersten Rach, den Stad in der Reihe von Weiservatorien alsdald nach seinem Erscheinen ersoderte und seinem in ungeschnöchter Wittung dedaugte, in allen Zeisen beamfpruchen dart. Die meisten der pröchigen etworiage und Schaldung eine der Reiservatoriage und Schaldung eine die Architectung kanden und Siederschaldung und Schaldunger in der Wussel im 19. Vallbunder betrongebrach den. Die volltäge Wicht im 19. Vallbunder betrongebrach den. Die volltäge Wichtigkeit und Gewissenschafteit des oben genannten Leiters der Tufführung, die auch der Auftrückung gewonnenen Solitien. Fräulein Eise Gantor (MI), Fräulein Eisebard den der Verlagen der V

mufikalienhanblung bon Neinhold Koch zu haben.

- Walhalka-Keiter, Seute Comnadend wird die Operette

- Walhalka-Keiter, Seute Comnadend wird die Operette

- Win Tah in Varadies aum leiten Wale gegeben.

Worgen Sonntag nachmittag 4 lift und dendt St. Uhr finden zu Ehren ber gebadienen Eige Sindenburgs zwei 's to v.

is ell un gen itatt, nachmittags zu gang lieinen Verlenn (Erbadiene 1 Kind freid. Zur Aufführung gelangte: "Un fere Keld grauen", Seitöllt mit Celong bon José Bendiner und Willer-Hörler, Wulft bon Robert Binterberg. Das Stild die Berlin monatelang rieligen Aufpruch genach. Die Hand in Berlin monatelang rieligen Aufpruch genach. Die Hand in Berlin monatelang rieligen Aufpruch genach. Die Hand in Berlin wonder werden die Gelandsfähzer: "Geh mit eine lange Kinte". "Dummemals . "Dorntößen Deutsfäland", Lieber Gott, belöß doch neutral musten iehen Albend wieberhoft werden.

Im 2. Alt ist eine Sindenburg-Juldigung borgefeben.

- Jun Vallen-Verleter wird beute aum leebten Wade als

von. det die den einterle mitten geben übend wiederhoit werden.

"Am Anti ift eine Ginbenburg-Gulfigung borgefeben.

— In Apploa-Theater wird heute zum letzten Arde als Merdocriellung "Der zi geuner-Arimas" in der bekannten vorzüglichen Befehung ber Hauten aufgeführt. Sonntag abend 8 lift, gelangt nach kingerer Kaule zum ersten Wale wieden Black einen großen Erfog zu verzeichnen betreiten Vollen wirder den gestellte der Vollen der gestellte der Vollen der Vo

heer und Slotte.

peur und Slotte.

Freer und Slotte.

Gerspes Dauphauertier, den 15. Bedruar. 3u Generalmaioren: die Gerspein: * Bogi, Rom. 5, Aligart.-Regit. Br. 14. * D. Effendent.-Boffs, Kom. b. 21. Art.-Regit. Br. 14. * D. Effendent.-Boffs, Kom. b. 21. Art.-Regit. Br. 14. * D. Effendent.-Boffs, Kom. b. 22. Sand.-Drig., * Breenship, Som. b. 29. Bed.-Boffs, Gr. Boffs.-Boffs. Description. Br. 20. Bed.-Boffs. Mr. 31. Boffs.-Boffs. Br. 15. Boffs. Br. 20. Boffs.-Boffs. Br. 20. Br. 20.

** Seched (Mangar), gulest bow B. Sombin. Inf. I. Burgefoot
(I Breeslant), * Dulbener (Dalle), sulect bom b. Bardon. Inf.
(I Burgeb. (Seinchal), * Debe jet b. Brauntidirishgefungenen,
lager Jerbil, * Berger (Balberjadt), sulect bom b. Sambon. Inf.
(I Burgeb. (Gentberjadt), * Stepher (Gentberjadt), sulect bom b. Sambon. Inf.
(I Burgeb. (Gentberjadt), * Stepher (Gentberjadt), sulect bom b. Sambon. Inf.
(I Burgeb. (Gentberjadt), * Stepherjadt), beief smei jett in
Sambon. Inf. 2. Burgeb. (Dallerjadt), sulect bom b. Sambon. Inf.
(I Burgeb. (II Bresslant), * Rochricht (Beitgenfels), aulieth bom
b. Sambon. Inf. 2. Burgeb. (Beitgenfels), * Douglist (Bolle),
ulceth bom b. Sambon. Inf. 2. Burgeb. (Bilenburg), * Dele brei
jett b. Geformeneneninger Biltenberg. * Georgi (Sietken), sule
jett b. Geformeneneninger Biltenberg. * Georgi (Sietken), sule
int. General (Sietken), sulett bom b. Sambon.
Guntam), * Bleibme. Ann. I. S. Burgeb. (Gelle), jett b. Bra. Sombo.
Guntam), * Bleibme. Ann. I. S. Burgeb. (Gelle), jett b. Bra. Sombo.
Guntam), * Bleibme. Ann. I. S. Burgeb. (Gelle), jett b. Bra. Sombo.
Guntam), * Gellenber. Ann. I. S. Burgeb. (Gellenber.)
Guntam), * Gellenber.
Guntam), * Bleibme. Ann. I. S. Burgeb. (Gellenber.)
Guntam), * Bleibme. Ann. I. S. Burgeb.
Guntam, * Bleibme. Ann. I. S. Burgeb.
Guntam, * Branch.
Guntam, * General (Burger), aulieth bom b. Gunton.
Inf. 2. Burgeb. (Beribura), ieth in Gri. 30d. * Turi. Jetgis. Br. Burgeb.
Gebots (Gerifeberg), jeth im Gri. 30d. * Turi. Jetgis. Br. Burgeb.
Guntam, * Branch.
General (Billenber, * Branch.), aulieth bom b. Sambon.
Felbort. 2. Burgeb. (Bernbura), ieth in D. Gri. 50d. * Branch.
Felbort. 2. Burgeb. (Bernbura), jeth in D. Gri. 50d. * Branch.
Felbort. 2. Burgeb. (Bernbura), jeth in D. Gri. 50d. * Branch.
Felbort. 2. Burgeb. (Bernbura), jeth in D. Gri. 50d. * Branch.
Felbort.
Felbort. 3. Gernbura, jeth in D. Gri. 50d. * Branch.
Felbort. 2. Gernbura, jeth in D. Gri. 50d. * Branch.
Felbort. 2. Gernbura,

im Oft Million der Ber Betrag, foren b Spekula 1909 ba Da das sugeschli-meiter übernon

ftandes Supothe einem am Faltermin Jahres Auch die wegt fid seit die sur Ann menn ar gehen.

206 Kall 242. E Langfam für: A. II. Dual 240—33 Färfe Ausgefun gewicht): II. Dua

Danreut!

Borirag jür Rin Dienstag Chrifilid

Christia Allgemei mit Lich — Sch — Böl Bibelftur bie Do 2. Geme

2. Geme Sonntag abend 8: 3. Neu stunde siprechung straße 1: metnicha abend 8:

Bonn in jammel Feld im brium briebulbig finden ericheinigemeint

ton Fr Cottasch Варрба die Jur helm S Melodie

Melodie im Sun frei 25 g Berlag (109 ber Sie ist bestimm Krimine Robert

und beifeine Borot Brot Krieg in ber 38 Seite berg bei

umb De Stuttga

ift feit Bort? der Hac niens. Febru Anftalt, noch me

idaft u halt ein Hanbels während icaftstr u. a.)

Depefet

recours. S. D. A. S. A.

Aus dem Gerichtsfaal.

Börsen= und Bandelsteil.

Divibenden. Thüringische Wollgarnspinnerei Aft. Gei. Leipzig, Der Auflickstat beantragt 12% Divibende

Thuringilye in Leinglich beantragt 12 % unwurden in Leipzig. Der Aufflichkrat beantragt 12 % unwurden Worfahrel. Bigaretten farik Vatria Ganowicz & Wieselingstruften Worfahre 14 %).
Dividende (im Vorjahre 14 %).

Jur Konstrmation eigenen ich eigen ich geschenk Damen und derrem-Ubren in sohl. Elber Aufa und Goldenk Damen und derrem-Ubren in sohl. Elber Aufa und Gold welche ich nur mit anertannt guten Werten führe. Bertauf nur miter ichritikater Garante au außerten Breiten. Moderne Echmusiaden, wie 4. B. Minge. Broiden. Armbänder, derrem ind Damen-Ketten. Manfdeutenhiede z. in greber Aufandl. Derrem ich Damen-Ketten. Manfdeutenhiede z. in greber Aufandl. Gust. Uhlig, Globuvaren, unt Ledisjager zeit. 1859.

1460 – Mitglied des Radats-Spar-Bereins. 5%.



seiler hat die Bant grundjählig niemals Hypothetengarantien ibernammen.

— annaberlige Bobentrebit-Bant. Dem Beright des Korhards gulogie feille figt am 31. Degember 1914 der Gefantsgebriefendeliand auf 52 312 154 (i. Borj. 52 665 911) Mt. Bei einem Gefantanienen-Boll don 2 2377 356 (g. 420 630) Mt. waren im Jahreslighuis St 486 (6587) Mt. tridftändig. Der Oftobertemin berlief duuchaus normal, die Rudfinden des gefannten dares 1914 übersteigen nur unbedeutend die des Jahres 1913. duch die Abridlium des Januar-Lermins bes neuen Jahres bewat sich im Borjadre. Sowielt gurg die Erställnisse auf kontentien der Korken der die der Korken der die Korken die Korken der die Korken din die Korken die Korken die Korken die Korken die Korken die Kork

Kirchliche Nachrichten.

Etadmiffonshaus Weidendan 4): Sonntag ademd 8% Uhr: Bettag mit Lichtbildern. Abends 6 Uhr: Bortrag mit Lichtbildern. ift Sinder, Bondag ademd 8% Uhr: Bortrag mit Lichtbildern. Einstag ademd 8% Uhr: Bortrag mit Lichtbildern. Einstag ademd 8% Uhr: Biffinumde, Wittinund, doemd 8% Uhr: Einstag ademd 8% Uhr: Einstag ademd 8% Uhr: Einstag ademd 8% Uhr: Britisg ademd 8% Uhr: Bortrag mit Lichtbildern hodengollernite. 11. Dasselbe Freitags Beitadgsgifte. 4. — 6 m uit eh ir o he ell: Domnetstag ademd 8% elikologistis. 4. — 8 öll berg beim Bitt Leonhardt: Domnetstag abend 8% Uhr: Weitstag Britishfunde.

- Böllberg beim Bitt Acondratt: Wonnerstag abend 8/4, Alle Biblitunde.

Bund hallesder Gemeinschaften. 1. Bibl. Belprechung six if Domg em ein de Dienstag abend 8/4, Alle fil. Belprechung.
2. Gemeinschaft der 30 ban nie 6 gem ein de Studosshammir. 27. Somntag abend 8/4, Alle six Vallensten. 2. Sein nicht abende 18/4, Alle six Vallensten. 2. Sein nicht abende 18/4, Alle six Vallensten. 2. Sein nicht abende 18/4, Alle six Vallensten. 2. Geweicht abend 8/4, Aller Gemeinschaftslunde. 2. Geweichsaft der vonn, Six der den 18/4, Aller Gemeinschaftslunde. 2. Geweichsaft der vonn, Six der den 18/4, Aller Gemeinschaftslunde. 2. Geweichsaft der vonn, Six der den 18/4, Aller Gemeinschaft der Valler Gemeinschaft

Büchertisch.

dei Bonn.
— Das grüne Auto von August Weißl. Lug' Kriminal-Detelliv-Romane. Band 78. Berlag von Robert Lut,

nteer Land und Meer, Deutsche Berlags-Anfalt, Stuttpart.
Kor uns liegen die Aummern 18-46 des Laufenden Jahraans.
Da findet sich aum Beilpiel in Leitrag Arthus Ekinmöt. Aus weiner Kriegseit, der ein Kelke Originalsteinungen aus dem Seld bringt, alle in at meiner Kelke Driegungsfeinungen aus dem Seld bringt, alle in ein Gelonders vornehmen Art und für die Kolffellende der Kelke Originalsteinungen aus dem Seld bringt der Anfalt von der Kriegungsfeinungen aus dem Seld kontre der Kriegungsfeinungen kontrellen und kontrellen und der Kriegung dem in kontrellen Besche Kontrellen kont

Cette Draht= und Sernsprech= Nachrichten.

Bum Unterwafferfrieg gegen England,

Jum Untervohlertrieg gegen England.
W. T.B. Kopenhagen, 20. Febr. "Daih Telegraph"
ichreibt einem hiefigen Blatt aufolge, Alonds Burean in London fei von Schiffsmaffern angefüllt, die Berlufte erwarteten. Bis jetht fei aber fein Berluft gemeldet. Die Berführerungsprämmen seien seit der letzten Boche etwas erhöbt. Londs fei nicht geneigt, neutralen Schiffen günftigere Bedingungen einzuräumen als englischen, denn die öffentliche Meinung in England folle auf jede Weise beruhigt

werden.

B. T. B. Kopenhagen, 20, Febr. Laut "Rational-tidende" sind heute drei dänische, ein schwedischer und ein nortwesticher Dampfer nach England abgegangen. Die Schwierigkeiten mit der Nannschaft des Dampfers "Fjord" dauern fort.

Ginberufung ber frangöfifchen Jahrestlaffe bon 1916.

Dip n, 20. Febr. Der "Rouvellifte" melbet ans Baris: Die Jahredilaffe 1916 wirb am 20. Marg einberufen werben. Die belgifden Flüchtlinge.

B. T. B. Paris, 20. Hebr. Dos "Journal" erfährt durch das belgiliche Ministerum des Amern in Le Savre, den nach Schübungen ungefähr 200 000 belgiliche Midis-linge sich im Krantreich, 300 000 sich in Solland und 750 000 sich im England aufhalten. In letter Leit sei eine große Ungall nach Belgien in die Seinnet zurüchgefehrt.

Der "neutrale" Brafibent.

(Q.-A.)

Sie brauchen ntues Kulber. B. L. B. Franffurt, 20. Febr. Die "Franff. Kta." meldet aus London: Nach einer Kadesmelbung der Kinanctal News aus New-Horf erbielt bie Ku lie erfa brif Dupont bon den Berbündeten Kufträge für 50 Millionen bon den Berbundeten A Dollars aus Betersburg.

Deutsche Taube über Montbeliarb.

B. T. B. Karis, 20. Febr. Der "Temps" melbef aus Baris: Brei Tanben überflogen Donnerstag Monibeliard, und barfen mehrfach Bomben ab, die nur geringen Schaben anrichteten. Infolge beftiger Beschiebung machten die Tauben Kehrt.

Bum Angriff ber englisch-frangofischen Flotte auf bie Darbanellen.

anj die Darbanellen.

B. L. B. Konstantinopel, 20. Febr. Das Sankt-quartier melbet noch über dem Angriff der englisch-stan-gösichen Flotse auf die Dardanellen. Wast Amgerschiefte bembardierten sieden Ehnnden Inng die Ausenforts der Dardanellen, ohne daß diese aum Schweigen gebracht wurden. Die Feinde seuerten 600 Schiffe aus groß-fastbrigen und 13-Zentimeter-Geschützen ab. Drei seind-liche Kanzerschiffe wurden beschädigt, dandt das Admittal-schiff schwer. Auf ütrischer Seite gad es seinen Tosen und einen Leichtversetzen.

Gine Bitte Des Papftes.

Die italienifden Sogialiften fur ichlennige Beenbigung bes Rriegegemetele.

bes Kriegsgemehels.

B. T.B. Nom, 20. Febr. Die barkomenkarikoe Gruppe der Sozialiffert dat nach einer Belprechung der internationalen Loge eine Tagesordnung angenommen, in der sie seheute mehr als je für ihre Plitcht erfärt, sich mit aller Kraft der einer Intervention günftigen Strömung am widerlesten und sich au jeder wirfigemen Afflich auf möglicht ichleunigen Beendigung des Kriegsgemehels bereitzuhöuften. Sie köliche ist do den ein neuerdings auch von der Leitung der Bartei und dem Bollaugsausschuß der von der Leitung der Keutralität an Milinken, welche sich immersfarer als mit den Intervellenden des Archeitung der Peutralität an Milinken, welche sich intervellen inderen intermend und der Kriegsbereitschung der Peutralität an Milinken, welche sich immer starer als mit den Intervellen des Archeitung des profetarischen Intervellen indereinstimmend und der Kriegsbereitschung des profetarischen Intervellen Intervellen Intervellenden Berausstellen.

Wintersport.

— Betterbeildt aus Edferft im Dars, Shbenluftstrort und Bintersportplat, 19. Febr., 8 Uhr borm. Schnechöhet: ca. 35 cm; Temperatur: + 2 Grad; Bind: Belt; Schnechhusbahn: febr gut: Robelbahn: lehr gut: Bobliefsbahn: febr gut. Gute Schliten-bahn nach allen Richtungen.

Wetterbericht.

Betterborherfage Des offiziellen Betternachrichtenbienftes für Countag, 21. Februar: Beitweife heiter, milb, ohne nennenswerte Rieberichlage.

Wir richten an

die Herren Hotelbesitzer

in Stadt und Cand

das ergebene Erfuchen, ein Empfehlungs . Inferat in Thieles Kursbuch - 21. Jahrgang Commer . Jahrplane 1915

3u geben. Dieses erscheint Ende Upril und wird famtlichen 3a gesent. Diese ergentt Etoe april und were samtlesgeitung Abonnenten der Hallessein Seinna — Landesgeitung für die Provinz Sachsen, 'ür Und ilt und Chüringen — koftenlos zugestellt. Der Leferkreis dieses Vlattes ist weit-verzweigt, fetzt sich ans dem besten Poliksfam zusammen und verdürgt den Anzeigen deshalb gute Erfolge.

1/4 Seite fostet Mf. 55.— 1/4 Seite fostet Mf. 10.— 1/8 " " 5.— 1/8 " " " 5.— 1/8 " " " 5.— 1/8 " " " 2.50 " 1/8 Seite fostet Mf. 1.25.

Wir bitten um rechtzeitige llebermittlung des Tertes, damit wir beste Plagierung vornehmen können.

Derlag "Chieles Kursbud", halle (Saale), Leipzigerftraße 61/62.



Sabril landwirtschaftlicher Maschinen S. Simmermann & Co., A.-C., Halle (Saale) St. 10000 Stuling activity. Bestime. St. 10000 Stuling activity. Halle a. S. Marghate unter Z. 4 and bis activity. St. 10000 Stuling activity. Halle a. S. Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

Mittiba.			Baffiva.		1
1. Grundfiude DR.	485 000	-	1. Aftien-Rapital:		1
2. Gebäube: Budwert am 1. Oft. 1918		150	Borguge-Attien DR. 500 000,-		
W. 578 832.—		18	Stammattien " 1 300 000,-	1 800 000	-
Bugang , 1 021,04			2. Obligations-Anleihe von 1895; Best. a. 1. Oft. 1913 Dt. 444 000,-		
M. 579 858,04		139	Tilgung 1913/14. " 4 500,-	439 500	-
Mbidreibung " 28 175,04	556 178	-	3. Dbligation& Unleibe bon 1914:	250 000	-
8. Mafdinen, Apparate und Fabrif-		1	4. Budidulben:	294 209	58
Budwert am 1. Oft. 1918		1	5. Afgepte, laufenbe Bantafgepte: 6. Delfrederereferbe:	400 000 47 806	0:
DR. 196 845,—			7. Refervefonds:	180 000	00
Bugang . 25 110,98			8. Rudlage-Ronto f. Talon-Steuer II.:	2 000	-
W. 221 955,98			9. Rautionefreditoren:	32 140	-
Albgang " 1243,—			10. Ern nerungs- u. Dispositionssonds- Konto:	150 000	
M. 220 692,98 Abidreibung 27 586,98	193 106	10	11. Obligations-Binfen-Ronto I; noch		
4 Merten a und 11t uklien (12012	199 100	-	ni it eingelone Coupone:	1 950	-
4. Bertzeu e und Ut ufflien (paue, Ummendorf und Biegerei):			12. Obligatione-Binjen-Ronto II; noch	250	
Buchwert am 1. Dtr. 1918			13. Dividenden-Ronto I; noch nicht ein-	250	1
Dt. 8,—			geloite Coupons:	100	
Bugang 4 204,81			14. Dividenden - Ronto II; noch nicht		
216jchreibung " 4 204,81	3	-	einueloite Coupone: 15. Supotheten - Ronto Schneibemühl;	50 8 000	-
5. Mobelle :			16. " Ummendorf:	230 000	-
Buchwert am 1. Oft 1918			17. Beamten-Unterfiligungejonde- Rto.	5 100	-
W. 1,—			18. Befant-Bewinn- und Berluft-Rto. Bortrag aus1912/1913 W.54700,62		
Zugang " 3 578.49			Berluft 1918/1914 " 11264,04	43 436	58
M. 8 574:49 Abschreibung 3 578,49	1	_	and the second second	10 100	1
6. Formfaiten :			the training		1
Buchwert am 1. Dft. 1918					
W. 1,—					
Bugang 194,18					ı
Mbgang , 195,18 29,07			A NO. A. METTAL A respectation of the second		1
Dr. 166,06			12472		ı
Abidreibung , 165,06	1	_	Call Park		ı
7. Buro-Utenfilien :			the second of the second		
Buchwert am 1. Oft. 1918					ı
W. 1,— Bugang , 809,76					1
Bugang 809,76					1
Mbidreibung , 809,76	1	_			1
8. Batente:					1
Budwert am 1. Oft. 1918					1
W	1	-			
9. Einrichtung u. Reubau ber Filialen Berlin, Schneidemubl, Brestau:					1
Buchwert am 1. Dfr. 1918		113			ı
₩. 4,—					1
Bugang _ 2 846,74					1
M. 2350,74 Abichreibung " 2346,74		- 0			1
	1 568 062	28			1
10. Beftande	14 731	71	경영 경기 그 그래의 그 그리다		1
12. Bechiel	71 689	47	the section of ways		-
18. Effetten	2 236				1
14. Boufded-Ronto	10 266 956 120				1
16. Rautionen	82 140				1
	3 884 542		4D.	3 884 542	115
			Berluff-Ronto.	Saben.	
An Rabiffatte ne-u. Wejchajteun.often Dr.	431 290		Ber @ win Borting 1912/18 . 20.	54 700	_
" Abidreibungen	61 361		" WejamtsErtrag	532 194	

| White-reliningen | White-relin

Dame, Bitwe, möchte j. Madch, in Beni, nehmen, welche die hief. Schule beiuchen. Offert. u. Z. e. 4078 an die Geichäftsstelle d, 8tg. Ich habe

Hypotheken-Kapital

auf Acker in verschiedenen Posten per sofort oder i. April zu günstigen Bedingungen Auszuleihen. Näheres durch

Robert Rosenberg, Bankgeschäft, Halle a. S., Lelpzigerstr. 76 (Hotel Rotes Ross).

Erhöhung des Einkommens

Preussischen Renten - Versicherungs - Anstalt.

Sofort beginnende geleichbielbende Rente für Manner; beim Einrittsalter Jahre): 50 55 60 65 70 75 Bei Blantittsalter Jahre): 50 85 80 65 70 75 Bei Blanger 72, 88, 844 8, 932 11, 468 11, 14, 18, 18, 180 Bei Blangerem Aufschub d. Rentenzahlung wesentl. böhere Sätze. Für Frauen gelten besondere Tarife. Aktiva Ende 1918: 124 Millionen Mark. Prospekte und sonstige Auskunft durch Leo Kraltling, Halle a. S., Gr. Steinstart. 75. [1802

Adstung!

Eine rechisträftig ausgeflagte serberung gegen den Bierde-andler und Subrwertsbefüser Earl Götze in Dalle (Zadle), sevastrate 13. in Dobe von 000 Wart ift mu Berluft an erfaufen bei Orliciefenni braman Hompol in Beimar

Wollwasch-Seife, Stüd 20 Big., unentbehrlich zum Baichen von Golfiaden, Sport-nüten, Sweater, woll. Unterzeuch woll. Strümpfen ufw. 67 H. Schnee Nahf., 67. Steinstr. 84.

Speife. Berren. Bohn. Schlafzimmer-Einrichtungen aparte Galons, Rüchen Ginrichtungen

empfehlt jett au beionders billigen Breifen

Friedrich Peileke. Geiststraße 24 u. 25. — Transporte frei. — Tischlerei und Bolfterwer im Sause.

ca. 80 Jabre alt, militärret, energitő, ketiga um auverláffia, melder ben Kontorverlonal vorteben fann, balb oder toáter fir Joale von artiskere kruna aetucht. Austinkt. Angelore mit Seugnikadiritien. Geolaksantve. umer Z. m. 4094 an die Gedigfische de Bag. 415

Berlangte Berfonen

Bum 1. 4. suche auf große 8 Gu Gegend von Magdeburg, unter einer Leitung einen tüchtigen

Verwalter

bei 600 Mark Gehalt. Melbunger erbittet Abministrator F. Schütze Deffauerplatz 1. II. (147)

Für bas Bormert Elsnigf mirber fofort jur Kriegsvertretung ein lotiger, jungerer, militarfreier

Berwalter gejucht.

Melbung nebft Beugnisabidriften gu richten an [438] Dom Scheuber b. Eleniat i. Anb.

Bur mein Caatgutbilro fuche

3-4 Bürogehilfen

mit guter und flotter Handldrift bei hobemGebalt. BeiBewährung Anftellung dauernd. 380 Gs. Fr. Stiest. Saatsudwirtickair Neumübl, BoitBeuterfip.AreisLiebenwerda.

Eisenhändler,

(1471

Lehrling

für Bankgeschäft für Ostern gesucht. Zu-schriften unt. B. C. 6188 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

Lehrling

mit guter Schulbilbung Heinrich Hothan, Bofmufifalien Sandlung B Große Illrichtrage 38.

Damen, melde garantier handarbeiten

3u Saufe anfertigen wollen, erb. Muster u. Anleitung geg. 30 Big. (in Warfen) b. Fr. Marie Kriegl, Kempten 33, Bayern. [1500

Suche sum 1. Avril su meinen drei Kindern. Mädchen von 5. 4 und ⁹, Jahren, junges, suver-lässiges, jauberes, besieres

mädchen. nicht unter 18 Jahren. Kenntnisse im Nähen und Bügeln erwünscht. Weldungen täglich von 12—1 Uhr. Scholikstraße 1 a II. (427

Für kleinen berrschaftl. Saus halt wird aum 1. April junges, fräftiges, fleibiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit ge incht. Meldungen täglich von i bis 3 Uhr. Sephlititr. 1 a II.

jungere Mamfell.

Bengnisaftwitten und Gebalisantpriide au ienben an (1878)
Wrau M. Thieme.
Buttermaidhuis bei Niemberg.
Eude a. 1. Spril ein einfades
MÄSCHEN gui ein mittleres
MÄSCHEN gui ein mittleres
todier beworgut. Well Ellera
Z. p. 4097 a. b. Weithalishi b. Sia.

Berfonen-Ungebote

Amtsietretar, selbitand. Arb., and mit Gemeindeverwaltungsgeschäft, vertraut, verb., vollft militarrei, incht Beidältsaug, wenn auch tageweite. Spert. u. Z. r. 4099 an die Geichänssselle d. Ig. erb.

Stäulein, ges. Alters, tüchtig im Zweigen des Haushalts, besähigt, einen Haushalt selbständig gu jühren, sucht Etellung als Birtichafterin oder Stuke. Beil. Offerten unter Z. v. 4103 m die Geschäftsstelle b. Btg.

Aleiteres Fräulein luch Stell. aur ielbitändigen Fübrung ber Birticaft. Geft. Angebote an A. Hohmann, Alchersleben, Babftuben 28.

586 894 172

Complette berbeir. Anileber, militävirei, s. 1. April. obne Leute, volnisch ibrechend, 40 Jahre alt. Louise Schmigun verw. Bärwinkel, gewerbsmässige Siellenvermittlerin, Merseburgerir. 8 1. Tet. 2565.

Dermietungen

Schone Wohnung

6 Räumel, Bad, Küche, 2 Kelle 2 Kammern uiw. in ruhig. Hau mit besierer Lage sofort zu ve mieten. 900 Mf. . . . Näh. Lindenstr. 63 11. diche, 2 Keller. in ruhig. Saufe iofort zu ver

Serrid. Barterrewohnung, 4 Immer, Küce. Speilekammer. Mädschenkammer. Bab, Immen-klofett. Gas und elektrisch Licht iofort zu vermieten. 237a: **Delisicherstr. 12 n. 13.**

10. ordentlichen Generalversammlung welche am Freitag, den 19. März d. Js., mittags 12 Uhr, im Sitzungs zimmer der Handelskammer in Halle a. S. stattfinden wird, ein geladen.

geiaden. Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, der Gewinn- und Ver.

1. instrechnung, sowie des Prüfungsberichts des Aufsichtsrats,

2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates,

3. Anerkennung der Bilanz und Festsetzung der Dividende,

4. Neuwahl des gesamten Aufsichtsrates.

4. Neuwani des gesamten Aufsichtsrates.

2ur Teilnahme an der Generalversammlung sind nach §26
unseres Gesellschaftsvertrags nur diejenigen Aktionäre berechtigt,
welche ihre Aktien nebst einem doppellen Nummernverzeichnis
spätestens 72 Stunden vor der Stunde der Generalversammlung hinterlegen. Die Stelle der Aktien vertreten bei dieser Hinterlegung
auch die von der Reichsbank oder einem Notar erteilten Bescheinigungen über die Hinterlegung.
Hinterlegungsstellen sind

cheinigungen über die Hinterlegung.

Hinterlegungsstellen sind:

der Hallesche Bankvarein von Kulisch, Keempf & Co. in Halle a. S.
das Bankhaus H. F. Lehmann in Halle a. S.
die Gesellschaftskasse in Halle a S.
die Gesellschaftskasse in Halle a S.
Halle a. S., den 19. Februar 1915.

Der Aufsiehtsrat, Steckner.

Kaufmännischer Verein (E. V.)

Montag, den 22. Februar 1915, 8½, Uhr abends,
Loge "Fünf Türme", Albrechtstraße
Vortrag mit Lichtbildern
des Herrn Dr. Jäckh-Pascha über
Die Deutsch-Türkische Kriegsgemeinschaft

Mitglieder- bzw. Eintrittskarten sind vorzuzeigen.

Berrichaftl. Wohnung tin herrlich, parfähnlich, Garren belegen) iofort ob. später zu verm. Breis 2000 Mt. Näheres Bau-biiro Ulestraße 3.

Nordviertel. 2 Mania. Bad, eleftr. Lich. Gas, geichl. Saus, 1. Oft. au vermieten. Näheres Wittefindstrake 31, 1. Etage.

Francestrake 15 280a frbl. 5 Bimm.-Bobnung, II., 650 Mart, fofort au bermieten.

Geldverkehr

150 000 Mk.

follen auf gute erititellige Aderbyvolseten au angemeffenem Rinsfuh aur Zahlung nach Bereinbarung wieder ausgelieben nerden. Geinde unter A. V. 325 au Rudolf Mosse, Magdeburg, erbeten. (1215

Masheburg, evbeten. (125)

Mari 25 000.—
20 000.—
20 000.—
18 000.—
19 000.—
3 000.—
6 000.—
6 000.—
1469 5 000.—
1469 100.—
147 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100.—
1489 100

M. 23 400 Zinscess. I. IIyp.
Aprilliquidierb., Berlin. H., will ich veräuß, nehme kl. Hypothek od.
Wertpap. u. A in Zhlg., dahinter
II. Hyp 55000 M. steht. Selbstrefl.
N R S. 4604 Rud.Mosse, Berlin W.35.

Bar Celd disfr., reell 11. ichn., verleibt Hengstmann, Bertin 169. Biffingerufer 4. Hondelsgerichtlich eingett. Sirvan. Gläns. Dantick, leit 18 Jahren.

Gut sitzende Korsetts dauerhafte Korsetts von 1—10 Mt. empsiehlt 1156 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr.84

Urin Microstop, fonce bemild n. mifroitop, fonce bruiung von Ausburi au Enberfelbasillen urz emifiendati und billig Urin : Untersuchung,

Slanell : Hemden Slanell-Hosen

empfiehlt [1161 als beste und wärmste Unterfleidung für

neu bas te i f u

ftric geft läng doch mit abst prot mus Ril

fabr da i gäng Kric züch müf lich

nam orbe gang bebe

bei l dabe treil noffi fahi urfp

Das billi volle ernö Frag

Brei Beri in ? nur und ichle

erha jetve den fehle Kälb Oua an S

Bür mint hafte bertv hand Berp 5 Pf auße Inte groß arbe

= Militär == febr preiemert

H. Schnee Nachi., Salle (S.), Gr. Steinitr. 84.

Althee-Bonbons, yon verzüglicher Wirkung gegen Husten und Heiserkeit, Paket 50 u. 25Pfg., empfiehlt Joh. Mitlacher, Poststr

Eduard Robert,

Seifenfabrik :: Gr. Ulrichstr. 42 Gegr. 1793 :: Tel. 1691 empliehlt in altbekannt. Qualität Kernseifen u. Schmierseifen Spezialität: Kalifettseifen.

Loden-Pelerinen (mafferdicht) f. Derren, Tamen u. Kinder empfiehlt fehr preiswert H. Schnee Nachf., Gr. Steinftr. 84. Edt babriide (mafferdichte

Loden - Mäntel für Damen, Herren und Kinder lehr praftisch u. preiswert [1157 H. Schnee Nachf. Gr. Steinfir. 84.

Junge Mädchen, die in Berlin böhere Schulen andere Lebranstalten, 4. B. H. Berein, beinden follen, si billige, gute und liebevolle Pe bei Frau Elly Venske, E lottenburg, Spielbagensir.

Edillerinnenheim, gugl. empf., Deffau Agnesfir 11. Befte Bflege und Auificht. -

Junge Madden, b. Frauenichnie mir anert. Kindergarinerinner-Seminar ob. Sandelsichnie beinden wollen, finden freundl. Aufnahm in geb. Ramilie. Gef. Angeb. unt. Z. u. 4102 a d. Gefchäftelt. b. Sig.

Zurück Dr. Hoerner aui Enbertelbagillen 1173 fertigt gewijienhaft umb billig Apothefere C. Krütgen, Sönigstr. 24. Ede Merieb. Str. straße 74 (Café Bauer). 9-11, 3-4

Nachruf.

Am Mittwoch, den 16. Februar starb in Pirna der Buchdruckereibesitzer und Verleger des Pirnaer Anzeigers

Herr Heinrich Ostermann

Der Heimgegangene war lange Jahre in Halle ein eifriges Mitglied unseres Vorstandes. Sein liebenswürdiger Charakter und sein allzeit eifriges Eintreten für die Interessen seiner Kollegen sichern ihm ein ehrendes Gedenken über das Grab

Verein Deutscher Zeitungsverleger

Kreis Mitteldeutschland

Der Vorstand:

A. Schneider, Sangerhausen, Walter Richters, Erfurt, z. Zt. im Felde.

Theodor Wulfert, Schönebeck, z. Zt. im Felde.

W. Doelle, Halberstadt, z. Zt. im Felde. R. Westphal, Gera. V. Zweck, Bernburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191502211-16/fragment/page=0008 haft

chaft

(1485 en

ität ien

nen

tel Linder [1157 111.84. en,

Shar:

ftr. 11.

Btg

2. Beilage zu Ur. 87 der Balleschen Zeitung Candeszeitung für die Proving Sachsen, für Anhalt und Thüringen,

Verwendung von Magermilch als teilweifer Erfat für fehlende Kraftfuttermittel.

Deshalb ift auch auf sachgemüße Haltung der Michfüße größes Gewicht zu legen, um ihre Michfeitung auf dos äußerste zu feigern. Diefelben müßen individuell umd tuntschie ihren Michfeitung entschend bestätzte werden, die Gesche Kuterbetweiter im beldbmöglich auszurangieren. Begelmäßiges Krodemelken der Nibe ihr behufs ichtiger Beuteltung dersollen unerläßlich, ebenso muß auf gutes Wellen geachtet werden, und Betwegung der Aiere in frieher Luft ift umerläßlich notwendig zu ihrer Gesunderhaltung. Between ein der Michfelben des Dingers durch Gestlecken und ebent. Ueberdecken mit Erde, um Stuffloffberfulfte zu dermeiden, in Andertach der Knapheit der Höftoffballigen dembesdinger erhöße Aufmertsandt zu schenken, und zum Auffengen der dereinden Jauche ist funggeschiltene Stren der Aorfmull zu verweiden zu gaben der und zum Auffengen der dereinden.

fame.

Redauerlich sei es ferner im Interesse einer billigen Bolfsernährung, des die Ragermilch den Städbern nicht in größerer Menge und ju einem angemessenessenesseneiste gewer-fügung gestellt werden lönne, weil sie die im Berhältnis erheblich teurere Bollmilch bei den meissen Speisen, die mit Wilch ange-richtet werden, nadezu vollfammen erseiste, die nich und

teurerse Vollmild bei den meisten Speisen, die mit Wild angerischet werden, nabezu vollkommen er sehen so nich nach einer Archiven vollkommen er sehen so nich einer Archiven der Archiven

Proving Sachsen und Umgebung. Träger des Gifernen Kreuges.

Träger des Cifernen Kreuizes.

Dem Obergendarm Scharf aus Könnern, gurzeit Feldend-Albi 2. 4. Armeeforps, tourde am V. Januar d. J. das Ciferne Kreuz berlieben.

Das Ciferne Kreuz erhieben.

Das Ciferne Kreuz erhieben aus den öftlichen Kreifen des Kagterungs bezirfes Werfedung: Gefreifer Ernif Hörfer aus Leghagt, Gefreiter Emil Reum ann aus Griede, Webenman Baul Gorre aus Coswig.

Im Kreife Witterfeld wurden durch das Ciferne Kreuz ausgegeichnet: Aeldwebel-keutmant De roll das Brehna. Wehrmann Schard er der er Bench und Leiner Albert aus Parbia.

Dem Leiner Alfred Wofe in Gölleda, Golin des Leheers A. Wofe in Kriftel, ift das Ciferne Kreuz zweiter Klaffe berlieden.

Beritellung von Solafoble für unfere Solbaten im Beiten. vergenung von spoizoble inr uniere Goldeten im Westen. Vor einigen Tagen sind judis jugendliche Waldarbeiter, die das mitiärpflichtige Aller noch nicht erreicht hechen, aus den Oberfrühreichen Klauskhau und Zellersfeld an die Etoppeninspestion in Balenciennes (Vordframtreich) gejamdt norden, um sich dort an dem Köbsterichetrich, der ichen iett einigen Wochen im Gauge ist, zu beteitigen. Durch die Beścoffung gnier Solatosie bon ber Seeresperuositung bon, bei ściąti Bemerst, ściątich meit isser 100 Sentnern, mirb bos Seigen ber Illuterischne in ben Gestjempolien und jordingen Interchisusjen unierer fotoben Truppen gang weienstich erfeisjere Bestjeren printer jede mehr für sig feller, teilweisje inter wich fellerische Sechstliche, au sowen bethe, erföster eiget sienes bethe gene sonitiges Seigenstein dem großen Societi bot, das sie im Genwich sehr eines sienes sonitien sonitien sienes sienes

Frühjahrs-Neuheiten in Damenkleidung

* Dellijds, 200 Neder. (Einsbetbung bes Hifs-fazaretizuges ber Land freise Sachsenwankalt.) Wir weisen nochmals barrauf bin, doh morpen, Soundag, 11 llbr, die Einweihung des Hisslagaretzuges auf der Eisendachmert-statt hier kaltfindet, Nach der Einweibung steht eine Bestäht gung gegen ein geringes, zur weiteren Unterdaltung des Zuges bestimmtes Gintritiskeld am Sonntag debermann in Velligk frei. Im Wontag kann dieser Lazaretizug auch in Halle besichtigt werben.

Nordhaufen, Bleicherobe, Ellrich, Sachta und Bennedenssein aesbören. Nach dem Jahresbericht ift die Jahl der Kereinsmitglieder im lethen Jahre von 142 zuf 468 geftiegen. Nach dem Massachen 1884. Mr., so das in einem 1001.68 Mr. und den Museachen 1884. Mr., so das in schiedenden von 113.23 Mr. verblieden ist. Die drei musken 1001.68 Mr. und den Museachen 1884. Mr., so das in schiedenden von 113.23 Mr. verblieden ist. Die drei muskeichenden Vorlieden ist. Die drei muskeichenden Vorlieden ist. Die drei muskeichenden Vorlieden ist. Mr. der der Gule heten der Abadha in Aller das Eis in einer erhöblischen Kreite losgackaut inar und in der Rache weiterde Reule die Kinder vor dem Reg inder das Eis dreingen geleuen hatten. Die Kinder der dem Leine die Stinder vor dem Reg inder das Eis dreiten Erhöblischen Kreite losgackaut inar und in der Rache weiterde Reule die Kinder vor dem Reg inder das Eis der Stinder auf erten, ihrein, die Schieden Kreite losgackaut inar und in der Rache weiterde Reule die Richenden Kreiters Krang, ertrunken und bisher nicht nieder aufgelunden norden.

3erbit, 30. Rebr. (Gener de ber ein. — Zur Zarun a.) Der Geberreberein beschieden in seine Die Kreitenberuch der Kreitenberuch und der Kreitenberuch der Abadha der Vereinburgen in der Kreitenberuch der Kreitenberuch und der Kreitenberuch der Kreitenberuch der Kreitenberuch der Kreitenberuch der Kreitenberuch finde am St. Mr. der Geschieden. Der Retein if fest der Kreitenberuch gen fiele von Gerfüger uns der Kreitenberuch gen fiele von Gerfüger ausgenete find sinde am d. Mr. der geschieden. Der Kreitsberuch gen fiele von Gerfüger ausgenete find sinde am d. Mr. der geschieden. Der Kreitsberuch gen fiele von Gerfüger ausgenete find sinde am d. Mr. der Gerkenberuch der Kreiten der Gerkenberuch der Gerkenberuch der Kreitenberuch der Kreitenberuch der Kreitenberuch der Mitschaften der Geschieden der Kreiten von Gebburg aus der eine Geschieden der Geschieden der Kreiten von Gebburg auch der eine Geschieden der Geschieden der Ausgerügen der Geschieden d

fier? in Anforuis genommenen Annieckolinistie Bedra, Gerifungen und Eisenah berbeigeführt und and eine nachere Gerifungen in Gerbeigeführt und and eine nachere Gerifungen in Herbeigeführt und and eine nachere Gerifungen eine in Verfeinung mit dem zweige Geschland der Anforder der Anforder der Anforder der Anforder der Anforder der Gerifungen erlagungen immlide Voldfichte bieten behöufter der Gerifungen erlagungen immlide Voldfichte der Ungebung der den unsgesicht berden. Der Ann ber Umgebungsberen die beiben dichtigen Gernach und Verenden der der Anforder und Verender der Anforder de

Candwirtschaftliches.

Ro

erga

 $\overline{\mathfrak{W}}$

ho

(20)

201

Den Bufer in die Mübe haft man nicht nur dinein, sondern er wird auch durch eine sachgemäße Mingung in ihr erzeugt. Die Juderreibe muh auf vorbeentleten Uder baben, in dem sie eine neung Sicklivoff, Woosphorfaure und Kalf auch Kali vorfindet. Des letzter trägt gang besonderes zur Auchstiddung der ihre Leichten Bedeutstellung der Kalfmitt gedelungten Juderriiben gibt man auf leichten Woden 345-5 klr. Kanint oder 1-14 Art. 40 kieges Missisch auf schweren Boden, erheres bis Ende Kertuar, letzteres einige Wochen 345-6 bet Weben der erheres bis Ende Kertuar, letzteres einige Wochen der Weben der Weben auf ihre der Weben der Weben auch ein der Kertuar der Weben der Weben auch ein der Verleitung des Juderriiben dies einflimft ber der Weben auch der Verleitung der Getallmit der auch der Verleitung der der Verlei

Das Fürtlitige Soniervatorium in Sonderskaufen, das Joeden mit einer Meihe und Früjungs-Auffgürungen lein Winterdalbiede 1914/15 beichfließt, vermog trok des Krieges auf eine fatigies Schülerzahl zu bliden und beginnt auf Beiten Schülerzahl zu bliden und beginnt auf Beiten Schülerzahl zu bliden und beginnt der Beiten Weiten Schülerzahl zu beiten Schülerzahl zu schülerzahleigen der Schülerzahl zu beite Schülerzahlung auf, jobah auf hier für reiche Abnungenung zu beiten schülerzahlung auf, jobah auf hier für reiche Abnungslung geforgt ist.

Bekanntmachung, betr. Mehlanzeige in halle a. d. S.

Durch Erweiterung ber Bundestatis-Berorbnung vom 25. nuer 1915 tonn ber Sommunalwerband ber Stabt Salle a. b. auch bie Beschvorräte unter 2 Sentner Gewicht bis einichlichlich Bfund Gewicht berab beichlagnahmen.

Sams des wegnortat unter zenture voroing ins einignieging Pfund Gewich; herad befchiganahmen.

Um festantellen, ob diese Mahnahme nötig if, wird eine aweite Mehlbe tand de Mehlbe tand de

Salle a. b. G., ben 19. Februar 1915. Der Magiftrat. geg. Rive. geg. Wurm.

Bekanntmachung. In letter geit sind im Bereiche des 4. Armeeforps von Sändleen so umsangreiche Anstause von Ben und Stroh für andere Korpsbezirke ansgesührt worden, daß die den Berwaltungsorganen des 4. Armeeforps obssegande Bereitellung des bezüglichen Secresbedarfs ernstlich in Frage

itellung des beziglichen Herersbedarfs ernfilich in Frage gestellt wird.

Flaf Erund des § 9d des Gelehes über den Belagerungszustand was den A. Zumi 1851 wird daher hiermit dis auf weiteres die Ankfuhr von Seu und Ertoh aus dem Bezirfe des A. Armeeforps beröden. Ankfuhren dirten nur mit ausdrücklicher Genehmigung der stellvertretenden Intendum nur dann zugelassen werden, wenn der Berfäufer durch eine antliche Bescheinung nach weiteren aum dann zugelassen werden, wenn der Berfäufer durch eine antliche Bescheinung nach weiter kann dah das Seu oder Strob für ein Williammagagin gesouft werden foll. Bezigliche Anträge surden hierdung dieser Berfügung abgesigliche Anträge surden beierdunch nicht berührt. Juwiderfandlungen gegen das Berfauskrebet werden mit Gesänglis die sie ihren Wahre bestraft, wenn die beschenden Gelehe seine böhere Berscheitst, twen die beschenden Gelehe seine böhere Berscheitst erstenden. In der Beschultungen eine Echlichung füres Geschäftis zu erwarten.

Die Bekanntmachung tritt mit dem Zeitpunft der Berschenden kannt in kraft.

Die Verdammadung tritt mit dem Zeitpuntt der Ver-öffentlichung in Kroft. Magdeburg, den 17. Februar 1915. Der fiellvertiet. kommandierende General des 4. Armeeforps, Freiherry, Lynder, der von Inn der, General der Infanterie, d la suite des Luftichiffer-Bats, 2.

Bekanntmachung.

Gaft- und Schantwirte.

Gaft- und Schankvire.

Nach § 3 Miche 2 univere Berordnung dom 9. Februar
1915 durf für Gaft- und Schankvirtschaften der wöchentlicke
Kerbrauch an Brot und Mehl höchtens das 7 fach der
Renge betragen, die dere Vierte des durchfamittlicher
Lagesverbrauches dom 1, bis 15. Januar 1915 entipricht.
Um die Jahl der auf die einzelnen Gaft- und Schankvirtschaften biernach entstallenden, am 1. März d. 38. zur Eintächfen biernach entstallenden, am 1. März d. 38. zur Eintächfen biernach entstallenden, am 1. März d. 38. zur Eintächfen biernach entstallenden, am 1. März d. 38. zur Eintächfen biernach entstallenden, am 1. März d. 38. zur Eintächfen biernach entstallenden, am 1. März d. 38. zur Eintächfen biernach entstallenden, am 1. März d. 38. zur Eintächfen und Prodund Wecht ist in ibren Betrieben in der
Beit dem 1. die 35. Januar 1915 berbraucht baben.

Zer Nachpoels ist beim statistichen Int (Stadthaus)
einzureichen.

einzureichen. Die im Privathaushalt verbrauchten Wengen find ab

Halle, den 19. Februar 1915.

Der Magiftrat.

Rriegdsreitvillige.
Sandwerfer und Erdarbeiter aus Kalle a. S. und dem Saalcije, die nicht mehr webroffichtig, also über 45 Jahre alt find,
wie landfurmysflichige Artecitistofe über 29 Jahre, fönnen fich
um Bezirtsfommando dalle a. S. Hänner 20,
s Somming, den 21, Gebruar 1915, i Uhr mittags, melden. Sie
unen bei militärlich organiserten Archetertruppen Berweddung
den, falls deite ausgestellt meerden follen. Eilige Auswerdspapiere

en fans det en (n. 18. Februar 1915. Halle a. S., den 18. Februar 1915. Königliches Bezirkskommando

Zeugnishefte

für die hiefigen städtischen Mittelschulen nach amtlicher Dorfdrift halt gum Wieberverkauf vorrätig

Otto Thiele, Buchdruderei und Berlag

(Balleiche Zeitung),

Leipzigerftraße 61/62.

fernruf 8108 u. 8109.

5-Zimmerwohnung

mit elektr. Licht, Innehlosett, Bad u. Zubehör, auch als Bürgeeignet, evil. mit Zentralheizung zum 1. 4. 15 Königstraße 58 zu vermieten. A. Vondran.

Wer seinen Angehörigen im Felde eine Wohltat erweisen will, sende ihnen Patent-Heizmasse mit Brenngestell,

welche nach den täglich eingehenden zahlreichen Schreiber, aus dem Felde f. jeden Soldaten ein dringendes Bedürfnis ist. Kein Hartspiritus und kein Pulver!
Kein umfangreicher, im Felde lästiger Kochapparat!
Kein Verdunsten und Verderben durch Feuchtigkeit!
Viel Heizmaterial, wie es der Soldat nötig hat.
Vom Reichspostant zum Versand zugelassen. Ein Feldpostbrief, 7 Platten Heizmasse u. 1 Brennestell, genügend zur Erhitzung v. 45–30 Feldbechern, mur M. I.—
Kleinere Packungen. 75–18 Keinere Packungen. 78 Keinere Packungen. 78 Keinere Packungen. 78 Keinere Backungen. 7

Pharmakon-Patent-Heizmasse in Platten.

Gebr. Buttermilch.

Pharmakon G. m. b. H., Berlin - Weis

Senking-Herde ber Diftesseiner Sparterb-Babril A. Senking. Doftleferant Sr. Wajeletit des Salites.



Saushaltungs-Serbe, Rombinierte Serde Serde für Sotels, Ritteraüter. Anftalten und Rafernen.

Bärmfdränte, Aufwaschtische, Reffelfeuerungen. Mufterlager und Bertretung:

Max Herrmann, with. Heckert, Gr. Mirichitraße 57

Rothiriche Wild und Geflügel

Wilhelm Reichert, Salle (Saale), Geistitraße 21. Telephon 933. (430

3 schöne, Pferde

Hads, Blauichimmel, Mohren ichimmel, Breuben, 4-u. 5jäbria. 1.60 die 1.65 groß, sicher ein: u. zweipsännig für Landwirt und Gelächtsleute passen, vertallt preiswert. 2Börmligerftr. 101. Tel. 3484.





Jeder tue seine Pflicht

Bie ber Rrieger im Felbe, fo ber Landmann auf bem Gelbe!

Wo infolge des Krieges die Berbif-bungung vernachläffigt worden iff, tann der Schaben burch eine

Ropfdüngung mit Kalifalzen

(am geeigneiffen 40 %. Ralidungefals) (am getignetsten 40 %). Klatioungsetajj wieder gut gemacht werben. Alls Kopf-bünger werden bie Kalisalze auf die trockenen – b. h. nicht tau- oder regen-nassen, pflangen ausgesstreut. Weitere Auskunste erteilt jederzeit tossenlos:

Landwirtschaftliche Auskunftsftelle bes Ralifyndifats G.m.b.J. Leopoldshall-Staffurt.

Driginal-Rartoffel-Renguatungen.

Dom. Klein-Räudchen (Post), Bez. Breslau. Bahnst. Wehrse, Tel. Herrnstadt 20.

Bahnst. Wehrse, Tel. Herrnstadt 20. Wei im Spieline Spielen is diene Augsächungen auch in die im Augsächungen auch in die im Aussichen Aufrage bis 180 Btr. pro Morgen im Großaufbau. Meine neuen Sorten im die Die Aufrage bis 180 Btr. pro Morgen im Großaufbau. Meine neuen Sorten im die Die Thambsfäldig umd dalfen eine friß, die meilten mittelfrüß bis mittelfpät und lassen sich leicht mit Sand und Machine ernten.

W. Trog.

Wir kaufen Häcksel.

Centralgenossenschaft Halle (S.),

Friedrichswerther Orig. = Saatgut

bon faften, isweren geringen Tonböben bis 400 m ü.b.M. Hafer, Stamm 180 n. 180. liefert ficere bohe Erträge Hafer, Stamm 180 n. 180. liefert ficere bohe Erträge Krantbeiten. 1000 kg 280 Mt. 100 kg 28 Mt. Weisen, Kartoffel, Seibbobuen ausverkauft. no Biftorfa-Gebien Beri di vivic auf Bundo fotort augeland.

Sommer=Weizen aur Caat hat abaugeben:

I. Abfaat Strube pro 3tr. 16 Dit. und Bordeaug- S. Weizen . . pro 3tr. 16 Mt. eigener Buchtung; biefer Commerweisen gibt febr bobe Erträge

Rittergut Oppin (Saalfreis).

Speicher Der Schenne

aclucht in Salle ober Umgebung. Bedingung: Möglichft in Näbe tines Gilterbachthofes. Angebote unter B. A. 6166 an Rudolf Tosse, Ridderftraße 4.

Original Friedrichswerther och Sutterrübensamen "Jucker-



Grofie Biderftandsfähigfeit tegen Dürre, Froft und Krantheiter Massencrirage / Dober Rabrwertgesal Beite Saltbarteit / Leichtes Roben Anch gute Berpflangriße

Bochfter Aderreinertrag!

petreien duch Sildervertaufer ober, mo nicht vertreien, dirett von Friedrichwerth. Preise: 50 Bfb. und mehr 57 Bf. b. Bfb. "10 Bfb. 70 ""
brutto für nette, allo einfalieftlich Ber-pacing.

Sonderangebot! Gillig bis 3um 28. Februar.

Am die Berjandarbeiten in den Friißjahrsmonaten gleich-küger au geitalten. gemähreich, wie alle meine Wiedererfäufer, alle Kuiterrübentamen-Kuiträge von 10 He. den autwörte, bis 28. Februar eingelaufen und im März lielerdar find, Deje vergitung fann nur aus dem Grunde bewillet werden, wei dadurch beie Vergitung fann nur aus dem Grunde bewillet werden, wei dadurch kuiten find, eines dereichen der den in jeke furger geit pulliken find, eines dereichen werden.

anthumuren und gerungere werten.
Infialt- und bilderreiche Brofchüre "lieber Aufterrübenban" iowie Bertichte und Breisbergeichniffe über dasse und über Zuchtschweite verfende ich folori auf Antrage fotseniret. Domane Friedrichfebrerth 131 (Chüringen) Drabitwort: Meher-Friedrichsburctif.
Domaneurst Edward Teiper.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

Sachsse & Co., Halle S.

Kaufe gegen sofortige Kasse

Revolverbänke, Drehbänke, Fräsmaschinen, Pressen.

B. Flegenheimer, Ingenieur,

Gemüse-, Blumenund Seld = Sämereien.

Wegen teilweifer funpper Borrate und fortmabrender Breiditeigerung empfiehlt es fich, den Bedarf feilbgeitig zu beden. Ich empfehle meine von erften Camengiöchern entnommenen erftklaffigen Camereich.

MAX KRUG,

Camen : Sandlung, Gartnerei : Bedarisartifel, Bogelintter,

Salamtitrake 3 (Salmartt).

Fernruf 8062.

jedes Quantum per Bahn und Wasser liefert

Dünger - Groß - Handlung Max Jansa

113. Schönhauser Allee 92. [248

Prima Payerifche

preiswert

Un- u. Bertaufe

von Rittergiltern und Land-Landwirt Georg Klooss, Salle a. S., Gurftental 8.

Dachtung,
ca. 30 Margen, in großem Orie
Tüttringen mit Bahn, nabe größ,
Großen Bernell Bahn, nabe größ,
Großen Bernell Bahn, nabe größ,
Großen Bernell Bernell Bernell
Tänne Brohntennolfan porsfälle,
Mildwertauf ob Stall. Griocherl,
Agital 1800 MR im makametien.
Nährers an geeignete Bewerter
Durch P. Sesseel, Gera M.,
Echilleritrage 48. Pachtung,

Kartoffeln! Speise : Kartoffeln Carl Lorbeer, Sartoffel. Ebomafineftr. 4. Berne. 2617.

Sonnabend, den 20. d. Mts.

Original Andolf Bethges Gerfte II



Original Rudolf Bethaes Berfte III

find eingetragene D. g. G. Sochauchten

Bur grühjahrsbestellung empfehle:

Original Andolf Bethges Gerfte II Original Rudolf Bethges Gerfte III Driginal Andolf Bethges Commerweigen.

Tigunt Andoly Tigged Committerigen.

Die Beftheriden Geriften ind in den einwondreien Geriftensänden Steitenstenden Geriften ind in den einwondreien Geriftensänden Geriftensänder ist der Geriftenstenden Geriftensänder in Sonneringe und in der Brutendini über röffen. Ihre wertichtende in den der Geriften Geriftensten der Geriffensten der Geri

Rudolf Bethge, Schadensleben.

Der Berein oftfriefischer Stammviehzüchter in Rorden



Original Buchtvich

Pferde 3. Schlachten Johannes Thurm, (Zaale Glauchaerstraße 79. – Zel. 516

Glaudaeritraße 79. — Tel. 518.

Pferde faum Chladren
i eberseit
August Thurm, Reilfit. 10.

— Telephon 507. — 288

5350 Mitalieder zählend, weist durch jeine Berfaufsvermittler jederzeit (326

nach. Anfragen an die Geichafts ftelle bes Bereine in Rorber Schlachtpierde fanft jeberget

vortable Pierbe werden mit eigenem Gefchirr abgeholt. Gle Max Zaubitzer, Salle a. S. — Televbon 3515.

Stroh.

Jeben Boften Stroh, gepreßt ob. ungepreßt, fuchen gu kaufen. Dampfpresse fiellen gratis. Kasse bor Abnahme. [250a



prima 4-6 jährige belgische

eingertopen und neue eine Berfauf. unter boller Garantie gum Berfauf. Auf Bunich fonnen Ranfer bie Bferbe 14 Tage lang auf

W. Eckardt,

Candsbergerftr. 65.

Telephon 627.

Pferde

Kartoffeln

uic jeden Boiten aller Sor Höchstyreisen gegen Ka Otto Martin, Dölan, Mandielberitraße 36.

Kartoffelland im Süben ber Stadt Balle st bachten geincht. Off. unt. Z. s 4100 a. d. Geschäftstelle b. Btg

Räucherfpäne, hart u. troden, wieder vorrätig E. Hofmann, Weingärten 41. Tel. 2268.

Speiferüben, Sutterrüben Junker & Mexnemann,

Gutöberkauf. St. Bein nahe Bahnitakon gelegenes S ha großes Gut beablichtige zu verkaufen. Agent, verb. Df. uni. Z. qu. 4098 and. Geichäftsit. d. 3. Garten

od. pasi. Stud Land Rabe Linden-ftrage au bachten gesucht. Dif. unter Z. t. 4101 an d. Geschäfts-ftelle d. Big. Gut

mit 207 Morgen beit. Weigen: 11. Rübenfeld. Rähe Salle. alters-balber unter günft. Beddingungen einfoll. leb. 11. tot. Anwenter johret au berkanien. Di, erb. 11. Z. 0. 4096 an die Gelchäfisstelle d. 3tg.

Altes Metall. Reifing, Kupier, Zinf, Zinn nuft Fordinand Haassengier, letallgieherei, Barfüherstrahe !!

Raufen Speck,



Café Roland. : Vornehmes Verkehrslokal. : Die besten Künstler-Konzerte.

Café Roland

Walhalla Theater

Unsere Feldgrauen!" Zeitbild m. Ges. v. Müller-Förster u. Jos. Bendi Musik v. Rob. Winterberg.

Robert Franz-Singakademie.

Musikalische Leitung: Kgl. u. Univers.-Musikdirektor Alfred Rahlwes. Marktkirche:

Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Solisten: Solisten: 4
Sopran: Fräulein Elisabeth Ohlhoff-Berlin,
Alt: Fräulein Elise Cantor-Halle a. S.
Tenor: Herr Kammersänger Paul Schmödes-Wien.
Bass: Herr Felix Lederer-Prina-Berlin.
Orchester: Das Stadttheater-Orchester.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 183.– 2.–, 1.50 u. 1.– (vom 20. Februar ab), sowie Texte und Führer in der Hofmusik. - Handlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1a. Fernsprecher 1190.

selbst auch Karten für Studierende und Schüler.

Sur die Balleschen Dereins Cazarett=Züge O 1 u. Ŋ 1

wird wieder um Liebesgaben gebeten. ers erwünicht find für die Bermundeten in den beiben Bügen: Srijches u. eingemachtes Obst, Kakes, Kakao, Schokolade, Wein, Kognak, Saft, Zigarren, Jigaretten und Derband : Stoffe. (1458

ag, 25. Februar, 8 Uhr "Thaliasäle"

Einmaliger Vorfrag, gehalten von

= mit Lichtbildern.

0.80, 1.05, 1.55, 2.10 Mk. bei **Heim**

Taglich

osse patriotische Konzerte.

— 6 Damen, 2 Herren. —
Neues, reichhaltiges Programm,
DF Eintritt wochentags frei,
ff. Freyberg-Bräu, hell und dunkel.

Frau Elsa Beth-Winter geb. Henkelma

"Zum Würzburger" Dallmartt, bem Bolizeigeb. gegenüber, Gernibr. 87. Sichant von Würzburger Bürgerbräu.



Schwarzeck Bad Blankenburg - Thüringerwald (Besitzer: Sanitätsrat Dr. Wiedeburg)
für Kranke und Grholungsbedürftige, ist auc während des Krieges geöffnet und bencht



Bellmanns Phaseol Tabletten enschalentee in Tabletten) Pärztlich empfohlen u benvährt

Prospekte und Gutachten kostenl. durch die Pharm-und Chem.-Spezialgez m.b H. w Berlin 10, W 50

lotel Grüner Baum,

Gänzlicher Ausverkauf von

Mäntel u. Paletots für 3-13 Jahre 6.00 -25.00, früher 10.00-40.00 M. Mädchen - Kleider für 3-13 Jahre jetzt 3.00-25.00, früher 5.00-45.00 M.

Knaben - Anzüge für 3—13 Jahre jetzt 5.00—20.00, früher 8.00—38.00 M.

uise Graneiss

Apollo-Theate

"Der Zigeuner-Primás

"Der Zigeuner-Primas". "Der liebe Pepi",

Operette in 3 Aften von Dr. Bruno Decker und Sprinzel, Mufik von Walter W. Götze.

Thea von Brake Lucie Fiebiger Baron von Müller Leopold Popper edler von Hanslick. Max Hermann.

Ausflug nach Gutenberg

Eine Riefen-Auswahl von 2 Ml. an. ::: Größtes Spezial-Saargeschäft der Brovinz Sachsen.

10 % Rabatt. — Billige Bezugsquelle für Biederverfäufer. Berfand n. Ginfendung einer Saarprobe. — Robfwäsche m. Frisur 80 Bfg.

Bratwurstglöckle,

Allie Bromenade 11 Gefe Gr. Ultichstrahe.
Größier Seried am Blanel
Täglich: patriotische Künstler-Konzerte
und Darletee-Dorstellung.
U. a.: Leiebres Berwandlungs Idolf.
Kanonenmax. — Thomson - Valort-Duo.
Damen-Kapelle "Dornvöschen" Ein: U. Be v. 11.
Eintritt Bochentagd frei. Uni. Bochentagd 4. Conntags Uhr.
Conntags von 1/212—1/2 Uhr: Frühlschoppen: Konzerte.



Bockbieres. ff. Speckkuchen u Bockwürt

Frauenverein 3. Armen- u. Krankenpflege. 5. Dortrag: Berr Profeffor Dr. Sommerlad:

Nationalbewußtsein und Staatsgedanke in der deutschen Geschichte.

Donneretag, 25. Februar, 6 Ubr, im großen Gorfagl (Melauchthonianum) ber Universität.



wäscht schnell und leicht

Kinderwäsche

Henkel's Bleich-Soda.

a. S. and Umgebung: Heinr. Krogmann, Budolf-Haym

Paul Bauermann, Sabrik feiner Fleisch= : und Wurstwaren. : Tel. 1223. (431

Verwendet Kreuzpfennigmarken.

Stadttheater in halle. Sountag, b. 21. Februar 1915: Nachmittags 31/2, Uhr: Fremd.-Borft. ju fleinen Breifen:

Martha. Rom. Oper i. 4 Mit. p. Fr. p. Flotom

Nom. Oper 1, 4 Alt. v. 3r. v. 3j. 10100. Spielleitung : Karl Kruthoffer. Mufikal. Leitung : Kriş Bolkmanı. Rach dem 2. Alt längere Paufe. Kaffenöffnung 3 Uhr. Anf. 33 Uhr. Ende 6 Uhr.

156. Borft. im Abonn. 4. Biertel. enheit! Zum 1. Male: Renheit! it neuer Ausstatt an Deforation,

Extrablätter.

Seitere Vilber aus ernster Zeit von Bernauer "Schauer und Gordon-Wisse von Masser und Gordon-Wisse von Masser und Gordon-Wisse von "Bie einst im Mat", "Filmgauber" usw.)

Svielleitung: Rarl Stahlberg. Mufital Leitung: D. Wappenschmitt. Rad bem 3. u. 6. Bilb lang, Baufen Raffenöffnung 7 Uhr. 21nf. 7% Uhr. Ende gegen 11 Uhr. [1492

Montag, b. 22. Februar 1915: 157. Borft. im Abonn. 1. Biertei.

Beimat.

Schaufpiel i. 4 Mft. v. S. Subermann Spielleitung: Sans Mantius. Rach dem 2. Alt langere Bauje. Raffenöffnung 7 Uhr. Unf. 7% Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, ben 23. Febr. 1915: 158. Borft. im Abonn. 2. Biertel. Reuheit! Zum 2. Male: Reuheit! Mit neuer Ausstatt. an Deloration.

Ertrablätter.

ere Bilder aus ernfter Beit bor nauer. Schanger und Gorbon fit von Malter Rollo und Willy Bredichneider.

Thalia-Theater.

1. Baterländischer Abend Portrage und fieder. Der Seekrieg gegen England

Genrebild m. Geiang v. L. Schnoider Karten v. . # 0.55 b. 1.55 a. d. Kaffe d Stadttheaters, i. d. bell. Sig. Gefch n. abends a. d. Kaffe d. Thaliatheat

3 D. 26./2. 8 Uhr K 3 D. 26./2. 61/, S. U Z00.

Konzert

ausgeführt vom Görlach'ichen Orcheiter. Eintrittspreis: Erw. 30 Bfg., Kinder 20 Bfg., Militär bis gum Feldwebelfrei.

Auswärtige Theater.

Kulswartige Cheater, Seipzig.

Seins Theater: Sommag: Die Klebermeine Hontage Schrim und Gertrande.

Klebermeine Hontage Schrim und Gertrande.

Kles Leener: Sommag: Schrim und Gertrande.

Barbier von Sevilla.

Dererten - Theater: Sommag: Ernblidg allein. Montag: Ernblidg allein. Montag: Ernflidg allein. Montag: Las vierte Gebol.

Wagbeburg.

Siady Theater: Sommag: Alba.

Stadt - Theater: Sonn — Montag: Colberg. Weimar.

Dof-Theater: Conntag: M Erfurt. Stadt · Theater: Son Carlos. — Montag: Deffau. Sonntag: Don itag: Geichloffen,

Sof - Theater: Sonntag: Die Meistersinger von Kürnberg. Montag: Geschlossen.

Lichtbilder - Bortrage.

Eligibilder Bortrüge.

Bom 21. bis 28. Februar vermitaliet ber Salleidee BlautrengBerein Lichtsilber Borträge aus
bem Tinterleben.

Jun Gaal ber Giobinniffon,
Gonntag Geberbung A.

Gonntag Geberbung A.

Gonntag Geberbung A.

Gonntag Geberbung Gen 21. abends

Hy libr ifft Ermadiene, Montagben 22. abends 81/3 libr ifft Erm.

Buraftraße 2.

Dienstag, ben 23. nadm. 6 libr ifft
Sinder, Dienstag, ben 23. abends

Ben 23. abends 81/3 libr ifft Erm.

Glaucha, Gemeinbehaus,
Gemeinbehaus,
Glaucha, Gemeinbehaus,
Silbr ifft Ermadiene,
Gemeinbehaus,
Silbr ifft Ermadiene,
Gemeinbehaus,
Silbr ifft Ermadiene,
Gemeinbehaus,
Silbr ifft Ermadiene,
Silbr ifft Ermadiene,
Gemeinbehaus,
Silbr ifft Ermadiene,
Silbr ifft Ermadiene,
Gemeinbehaus,
Silbr ifft Ermadiene,
Silbr ifft Ermadiene

Bekleidungs-Akademie

In Sale Mirtilde Mademit, einsige Mirtilde Mademit, einsige Mirtilde Mademit, Bür Inidmeiber, Direftricen u. Echneiberinnen gründt uerfolg-reichte Ausbildung. Extraturie i. Immilienbedarf. And. d. Ernt-Broip. C. Davids, Direftor.

Strauss'sche Privatschule Unterricht im Schneibern und Schnittseichnen für eig. Bedarf 315] Barfüßerstr. 16 II.

Privat-Handelsschule. F. Wehmer & Sohn.

Anheimelndes Familienhotel

Gute Küche und Getränke. —



Franckestrasse 14.